



Marktgemeinde
Gablitz



Amtsblatt

Die BürgerInneninformation - Ausgabe 5/2015

Gablitzer Advent **05. - 06. Dezember 2015** **Kirchenplatz**





3-4	Editorial
5-9, 11-13	Politik
10, 14-16	Aktuelles
17-23	Veranstaltungen
24	Jubiläen
25	Wissenswertes
26	Weihnachtswünsche
27-31	Xunde Gemeinde
32-37	Wirtschaft
38-40	BürgerInnenservice

„Zum Schreiber“

Gasthof – Pension
 3003 Gablitz, Linzer Straße 77
 Tel.: 02231 / 638 04

**Wir wünschen unseren Gästen
 ein frohes Weihnachtsfest
 und alles Gute im Jahr 2016!**



A C H T U N G:
**Am 25. und 26. Dezember
 haben wir von 9-15 Uhr geöffnet !!!**
**Am 24.12. und 31.12.2015
 sowie am 01.01.2016
 haben wir geschlossen.**
 ** Ihre Familie Starnberger **

FLOHMARKT auf 150 m²
SAMSTAG, 05. Dezember 2015
11.00 – 17.00 Uhr
Hauersteigstraße 5, 3003 Gablitz

SCHNEEFRÄSE
um € 650,- zu verkaufen !
 (Neupreis € 1.394,-)
 Modell Partner; nur 40 Betriebsstunden
 Fräsenbreite 69 cm; 5,14 PS; KW 7.0; EG 122 kg
 Tel.: 0664 / 355 26 28

RENATE **MANUELA**
SABINE **ROMEO**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Trendfrisur
Augenstyling
Fusspflege
Maniküre
Farbhighlights
Umformungen

HAIR&FLAIR
 BY MANUELA RAINER

Wir sind ganz in Ihrer Nähe!



Jetzt neu!
 Unser Beautybereich
 mit Nageldesign &
 Fusspflege

Linzerstraße 64 | 3003 Gablitz
 Tel.: 02231/634 60 | DI-FR 8-18 Uhr, SA 8-12 Uhr

**Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für die
 nächste Ausgabe: 05. Februar 2016**

Impressum:
 Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Gablitz
 Redaktion: AL Mag. Dr. Hannes Mario Fronz
 Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet, Marktgemeinde Gablitz
 Gedruckt auf Umweltschutzpapier bei: „agensketter!“ Druckerei GmbH
 Kreuzbrunn 19, 3001 Mauerbach
 Erscheinungsort Gablitz, Verlagspostamt 3002 Purkersdorf

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!

agensketter!
 die Druckerei, die begeistert



Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer,

In den vergangenen Wochen hat uns auch in Gablitz vor allem das Thema Flüchtlinge beschäftigt.

Am wichtigsten ist mir dabei offene und transparente Information. Am 10. September habe ich zur ersten und am 30. Oktober 2015 zur zweiten Bürgerinnenversammlung eingeladen.



Information und Diskussion bei der 2. Bürgerversammlung betreffend Flüchtlinge

Und ich möchte Ihnen hier auch noch einmal versichern, dass ich alle Informationen sofort an Sie weiter gebe, da nichts „hinter dem Rücken“, vor allem der Anrainerinnen und Anrainer, entschieden werden soll.

Als Gemeinde haben wir rasch auf den Bedarf reagiert. 10 syrische Flüchtlinge, die wir in der neu geschaffenen Wohnung am Bauhof aufgenommen haben, werden seither bestmöglich betreut - Deutschkurse garantieren u.a. Integration. **An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen bedanken, die sich um die Flüchtlingshilfe in unserer Gemeinde bemühen; denn jede Hilfe zählt.**

Ich freue mich auch Ihnen berichten zu können, dass sich eine Gablitzer Familie dazu entschlossen hat, einen syrischen Vater mit seinem Sohn in deren Haus

Schwerpunktthema Flüchtlinge in Gablitz; Teilbezirk Purkersdorf bleibt erhalten; Bezirksgericht wird barrierefrei und die Kinderbaum-Reihe wächst.

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer,

aufzunehmen. Der junge Mann besucht nun die Neue Mittelschule Purkersdorf und als Gemeinde bezahlen wir dafür gerne das Schulgeld.

Darüber hinaus gibt es zwei Projekte von Privaten, aufgrund derer ich zur Veranstaltung am 30. Oktober eingeladen habe. Denn bei aller Hilfsbereitschaft sehe ich auch die Ängste und Sorgen und stehe weiter dazu, dass möglichst kleine Quartiere die beste Lösung sind.

Wir sind jedoch auch mit der Tatsache konfrontiert, dass wir im Zuge des „NÖ Flüchtlingspaktes“ eine Flüchtlingsquote von 2% der Einwohnerzahl aufnehmen müssen. Das bedeutet, dass wir gemäß dieser Quote 95 Flüchtlinge aufnehmen müssen. Erst darüber hinausgehenden Menschen muss ich als Bürgermeister zustimmen.

95 Flüchtlinge sind für mich auch die Obergrenze, denn es gilt verantwortungsvoll mit der Herausforderung umzugehen. Es hilft niemandem, wenn eine Gemeinde, die Infrastruktur und die Kapazität der Hilfestellung überfordert werden. Das volle Engagement ist

derzeit da, aber das Thema wird uns in den kommenden Monaten und Jahren begleiten und es gilt unsere Kräfte realistisch und vernünftig einzusetzen.

In einem Objekt in der Linzer Straße 63 werden bis zu 23 Flüchtlinge aufgenommen; den Vertrag haben die Eigentümer mit dem Land unterschrieben. Im Hotel Hohnacker sollten ursprünglich 60 Flüchtlinge unterkommen. Nach intensiven Gesprächen werden es nun 33 Personen sein.

Neben allen Zahlen geht es aber vor allem um bestmögliche Integration und Betreuung und da ziehen wir mit vielen Engagierten, vor allem der Caritas und einer Privatinitiative „Flüchtlinge Willkommen in Gablitz“ an einem Strang. Ob mit weiteren Deutschkursen, Kleidung, Betreuung und vielem mehr - wir werden alle in der kommenden Zeit gefordert sein.

Voller Einsatz hat sich gelohnt

Einen großen Erfolg konnten wir bei der künftigen Bezirksaufteilung erzielen. Nach Bekanntwerden des ursprünglichen Planes, alle Gemeinden, außer Gablitz und Mauerbach, dem Bezirk St.Pölten-Land zuzuteilen,



Gemeinsam erfolgreich, Bürgermeister und Feuerwehren haben für alle Gemeinden in einem Bezirk gekämpft



Gablitz und Mauerbach jedoch Tulln zuzuteilen, habe ich sofort Gespräche aufgenommen.

Vor allem die Teilung von Purkersdorf hätte Nachteile mit sich gebracht: Wir arbeiten im schulischen Bereich, bei Feuerwehren und Rettungen sehr gut und eng zusammen. Die BH-Außenstelle in Purkersdorf bringt es mit sich, dass kaum jemand von uns zur Bezirkshauptmannschaft (egal ob in Klosterneuburg, Tulln oder St. Pölten) fahren muss.

Wir haben alle an einem Strang gezogen, alle Bürgermeister und Feuerwehrkommandanten des Bezirkes und haben erreicht: **Der gesamte „Teilbezirk Purkersdorf“ wird in den Bezirk St. Pölten-Land integriert** und dadurch verlieren wir keine Vorteile der bisherigen Zusammenarbeit.

Bezirksgericht bleibt erhalten, wir ziehen an einem Strang

Auch bei der Erhaltung des Bezirksgerichtes in Purkersdorf, das durch die neue Bezirkslösung weiter für uns zuständig sein wird, ziehen alle Gemeinden an einem Strang. Wir werden das Bezirksgericht im Purkersdorfer Schloss barrierefrei umbauen und damit den Erhalt sichern.

Ein Drittel der Umbaukosten bezahlt der Hauseigentümer, die Öst. Bundesforste, ein Drittel die Standortgemeinde Purkersdorf und ein Drittel alle Bezirksgemeinden. Auch an diesem Drittel bezahlt Purkersdorf wieder mit. Somit sichern wir das Bezirksgericht in direkter Nähe bei überschaubaren Kosten für unsere Gemeinde.



5. Kinderbaum-Pflanzung am Klosterweg am 17. Oktober 2015 bei wunderschönem Herbstwetter

Die Kinderbaum-Reihe am Klosterweg wächst

Zum 5. Mal lud ich alle Familien, die sich in den vergangenen 12 Monaten über Familienzuwachs freuen konnten, auf den Gablitzer Klosterweg.

Gemeinsam haben wir den 5. Gablitzer „Kinderbaum“ gepflanzt und anschließend bei Wein und antialkoholischen Getränken Erfahrungen ausgetauscht.



Bgm. Michael W. Cech beim Pflanzen des Baumes

Der Gablitzer Kinderbaum ist eine bereits lieb gewonnene Tradition, bei der unsere jungen Familien zusammenkommen. Viele lernen sich hier kennen und auch die Familien der letzten Jahre erzählen immer wieder wie gerne sie "ihren" Baum besuchen.

Eine Tradition, die wir auch in den kommenden Jahren fortsetzen werden, denn ich möchte jede Gelegenheit nutzen die „Menschen zusammen zubringen“ und ins Gespräch zu kommen.

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer, ich wünsche Ihnen schon jetzt, dass Sie in der Adventzeit ein wenig Ruhe und Zeit mit Familie und Freunden finden.

Ich wünsche Ihnen Frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr 2016.



Und wann immer ich Ihnen behilflich sein kann - besuchen Sie mich in meinen Sprechstunden, kommen Sie zu den politischen Stammtischen, schreiben Sie mir an Bgm.Cech@Gablitz.gv.at oder rufen Sie mich mobil an unter 0676/935 30 50.

Ihr Bürgermeister

Ing. Michael W. Cech

**3. Bürger-Informationsabend
„Flüchtlinge in Gablitz“
am 22. Jänner 2016 / 19.00 Uhr
Festhalle Gablitz
Ferdinand-Ebner-Gasse 6**



Interessantes aus dem Infrastruktur-Ressort

Gablitz FIT für die nahe und ferne Zukunft

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer,

Unsere Gablitzer Infrastruktur FIT für kommende Herausforderungen zu halten und zu machen ist eine meiner wichtigsten Aufgaben.

FIT für den kommenden Winter

Nach einem heißen Sommer meinen unterschiedliche Experten uns auf einen schneereichen und kalten Winter einstimmen zu müssen.

Egal wie es kommt, wir stellen sicher, dass unsere Infrastruktur darauf vorbereitet ist. Ich hatte bereits lange vor den ersten frostigen Temperaturen eine Abstimmung mit allen, am Winterdienst beteiligten Kontrahenten. Neben unseren gemeindeeigenen Fahrzeugen sind wieder unsere externen Partner der Firmen Czerni, Ring und Gnant im Einsatz. Genau definierte Gebiete und die Routenverfolgung über GPS in allen Fahrzeugen sollen die Einsätze professionell managen.



Ich bitte Sie aber auch wieder um etwas Verständnis, dass vor allem bei großen Schneemengen, nicht eine

gleichzeitige Räumung aller Straßen möglich ist. Unser Team gibt sein Bestes und ist für uns unermüdlich im Einsatz. Wir sind auf jeden Fall gut gerüstet.

FIT bis ins Hohe Alter

Als „Familienparadies“ ist es uns wichtig, dass die Gablitzerinnen und Gablitzer bis ins hohe Alter in der Heimatgemeinde bleiben können. Wenn die Erhaltung des eigenen Hauses nicht mehr möglich ist, werden in Zukunft die „betreuten Wohnungen“ das ideale Modell sein.

Nach der Dachgleiche geht der Baufortschritt zügig voran und das Interesse ist groß, die meisten Wohnungen sind bereits vergeben.

Aber auch die Zukunft der beiden Altenheime im Marienheim und dem Kloster St. Barbara wird professionell geplant. Ich stehe dabei in sehr enger Abstimmung mit den Vertretern der Kongregation und als Gemeinde sind wir in die Zukunftsplanung sehr eng eingebunden.

In Moment findet eine gemeinsame Analyse statt, welcher Bedarf in den kommenden Jahren und Jahrzehnten

hinsichtlich moderner Altenheim- und Pflegeplätze und betreuten Wohnungen bestehen wird. Ganz wichtig ist auch die Einbeziehung der Experten/-innen des



Landes um über den „Tellerrand“ der Gemeinde zu schauen. Ich werde Sie über alle Planungen auf dem Laufenden halten.

FIT für die Zukunft der Gablitzer Kinder

Auch die Infrastruktur für die kleinsten Gablitzerinnen und Gablitzer halten wir auf dem aktuellen Stand.

Wir beobachten monatlich die Liste der angemeldeten Kinder für unsere Betreuungseinrichtungen, denn das Versprechen unseres Bürgermeisters, dass es in Gablitz keine Wartelisten für Kinderbetreuung geben darf, gilt es umzusetzen.

Im Juli und August 2016 führen wir eine Generalsanierung des Kindergartens in der Lefnörgasse durch, dadurch bringen wir auch unser ältestes Haus wieder auf den neuesten Stand.

Im Haus in der Kirchengasse haben wir schon dieses Jahr Verbesserungsarbeiten durchgeführt.

Gemeinsam mit der hervorragenden Arbeit der Pädagoginnen und Betreuerinnen in beiden Kindergärten trägt so auch die moderne Infrastruktur zum Wohlfühlen unserer Kinder bei.

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer, kommen Sie gut durch den Winter, ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und der „Gute Rutsch ins Neue Jahr“ soll sich nicht auf unsere Straßen und Gehsteige beziehen.

*Ihr Vbgm. Franz Gruber
GGR für Infrastruktur,
Wirtschaft und Tourismus*



Bericht aus dem Sozialressort

Als „politisch Verantwortlicher“ für Integration fällt auch das Thema der Flüchtlinge in Gablitz in mein Ressort.

Die Aufnahme, Integration, Beschäftigung und viele andere Punkte werden uns seitens der Marktgemeinde Gablitz in der nächsten Zeit beschäftigen.

Dieser Themenbereich ist für mich politisch vollkommen neu – ich kann nicht, so wie beispielsweise Hannes Flesch (Pfarrcaritas Gablitz), auf langjährige Erfahrungen bei Flüchtlingsthemen zurückgreifen, aber ich werde mich diesem Thema mit Sicherheit professionell annehmen. Andererseits bin ich auch „froh“, keine großen Erfahrungen in diesem Bereich bereits gemacht zu haben – denn was würde das für mich als 42-jährigen Menschen bedeuten: viele Krisen, Kriege oder sonstige Auseinandersetzungen, die flüchtende Menschen nach sich ziehen. Von dieser Seite betrachtet, bin ich doch einigermaßen froh, dass dies für mich Neuland ist.

Vorab möchte ich Ihnen mitteilen, dass wir uns dazu entschlossen haben, eine Flüchtlingskoordinatorin einzusetzen. GRⁱⁿ DI Astrid WESSELY soll als Bindeglied zwischen den einzelnen NGO's (Caritas, RK, ASBÖ, Freiwilligenhilfe, diversen Vereinen, etc.) und der Gemeinde fungieren. So ist sichergestellt, dass sämtliche Organisationen und private Initiativen einen Ansprechpartner haben.

Für die politische Umsetzung und Hilfe seitens der Gemeinde bin weiterhin ich zuständig.

Unterbringung von Flüchtlingen in Gablitz

Am 30.10.2015 luden Bgm Michael W. Cech und ich in unsere Festhalle zur Bürgerversammlung.

Die Flüchtlingskoordinatorin GRⁱⁿ DI Astrid WESSELY berichtete den Anwesenden über die bisherigen Aktivitäten und die Planungen für die Ankunft der nächsten Flüchtlinge sowie die Zeit danach. Ebenso anwesend war auch der Betreiber der privaten Flüchtlingsunterkunft in der Linzerstraße 63, Herr Gregor Markovic,

mit seinem Rechtsanwalt; und beide stellten sich ebenso den Fragen.

Etwa 400 Gäste folgten dieser Einladung und so kam es nach kurzem Rückblick über die Lage bei uns in Gablitz zu einer mehr oder weniger kontroversellen Diskussion zu diesem Thema.

Bgm. Ing. Cech und ich haben versucht die gestellten Fragen, soweit sie unsere Lage und Situation in Gablitz betreffen, sachlich zu beantworten. Eine mehrfach gestellte Frage war unter anderem die Haftungsfrage nach Beschädigungen durch unsere Flüchtlinge. Diese werden wir ebenso in unsere Arbeit aufnehmen und versuchen hier eine Lösung zu finden.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Anwesenden für ihre Disziplin und durchaus sachlichen Fragen bedanken. Ich war angenehm überrascht, dass dieses Thema so sachlich behandelt wurde.

Sollten Sie die Freiwilligen Gruppe „Flüchtlinge Willkommen in Gablitz“ unterstützen, Sachspenden abgeben oder Patenschaften für unsere Gäste übernehmen wollen – so melden Sie sich bitte unter der e-mail Adresse willkommen@gablitz.net oder bei der Pfarrcaritas, Herrn Simon Dörflinger oder Herrn Hannes Flesch unter der e-mail Adresse caritasgablitz@gmx.at.

Bei aller kontroversellen Betrachtung dieser Flüchtlingstragödie bitte ich Sie inständig eines nicht zu vergessen:

Die Flüchtlinge, die derzeit schon bei uns sind oder auch in Zukunft noch kommen werden, haben es sich nicht ausgesucht, dass bei Ihnen Krieg herrscht. Sie haben weder die IS noch die syrische Armee oder sonstige Streitkräfte eingeladen, ihr Land zu zerstören. Sie haben es sich nicht ausgesucht zu uns nach Gablitz zu kommen – sie wurden uns zugewiesen.

Was wir ihnen geben können ist Geborgenheit, Sicherheit und Frieden.

Geben wir ihnen eine Chance – und bitte geben Sie auch uns (Caritas, Freiwilligen, NGO's, Vereinen, Politikern, etc.) die Chance ihnen zu helfen. Für viele von uns ist dies auch eine vollkommen neue Situation.



Vortrag Barrierefreiheit

Was bedeutet Barrierefreiheit? Was macht Behinderung aus? Welche Barrieren gibt es? Wo besteht Diskriminierung? Was sagt das Bundes-Behinderten-Gleichstellungs-Gesetz? Diese und noch viele weitere Fragen wurden am 5.11.2015 in einem Vortrag des BHW NÖ im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gablitz erörtert.

Ing. Alfred LUGER und Mag. Eva-Maria SPETA blickten kurz auf die im Jahr 2009 durchgeführte Ortsbegehung zurück und resümierten über das bereits Erledigte. Ebenso wurden gemeinsam mit den anwesenden Gästen die unterschiedlichsten Formen der Behinderungen erörtert.

Mit dem Inkrafttreten des Bundes-Behinderten-Gleichstellungs-Gesetz im Jänner 2006 und der Ratifizierung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung 2008 wurde der gesetzliche Rahmen dafür geschaffen, dass sich Menschen mit Behinderung gegen Barrieren erfolgreich wehren können.

Mit 31.12.2015 laufen die in diesem Gesetz definierten Übergangsfristen aus – was dies bedeuten kann und welche Folgen aus dem Auslaufen der Fristen folgen können – auch dies wurde vorgestellt.

In diesem Vortrag wurde Bewusstsein geschaffen und auch Wege und Möglichkeiten aufgezeigt, wie es gelingen kann, Menschen mit Beeinträchtigungen das Leben leichter zu gestalten.

*Ihr Vbgm. Peter Almesberger
GGR für Soziales und
Gemeindewohnungen,
Sicherheitsmanager*



Finanzinformationen

Sehr geehrte Gablitzerin, sehr geehrter Gablitzer!

In der kommenden Gemeinderats-sitzung (3.12.2015) werden u.a. der 2. Nachtragsvoranschlag (NVA) 2015 und der Voranschlag 2016 auf der Tagesordnung sein.

2. Nachtragsvoranschlag 2015

Der 2. NVA 2015 zeigt, dass wir auch heuer keine Kredite aufnehmen müssen. Wir können die Projekte im außerordentlichen Haushalt (aoH) – Straßenbau € 621.000, öffentliche Beleuchtung € 47.900 und Kanalbau € 356.700 – mit Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt (oH) in Höhe von € 717.600 und der Bedarfszuweisung und Subvention vom Land in Höhe von € 308.000 bedecken. Auch für die Sanierung des Kindergartens Lefnaergasse haben wir weitere € 100.000 angespart. Zurzeit gehen wir im ordentlichen Haushalt von einem Sollüberschuss in Höhe von € 74.500 aus.

Voranschlag 2016

Am 6.11.2015 hatten Bgm. Michael Cech, Silvia Lehnert und ich den jährlichen Termin mit dem Amt der NÖ Landesregierung. Bei diesem Termin wird der von uns ausgearbeitete Voranschlag für das kommende Jahr Konto für Konto durchleuchtet und genauestens hinterfragt.

Aber das für uns als Gemeinde wichtigste Thema ist: Wie hoch sind die

Bedarfszuweisungen (BZ) für das nächste Jahr! Insgesamt können wir im ordentlichen Haushalt € 130.600 und im außerordentlichen Haushalt € 270.000 für den Straßenbau im Jahr 2016 vom Land NÖ erwarten. Ohne diese BZ wären für Gemeinden keine wichtigen und kostenintensiven Projekte möglich.

Das Land NÖ hat die Förderung für Gemeinden für Kindergartenhelfer/-innen ab 2016 gestrichen. Wir haben dadurch um rund € 45.000 weniger Einnahmen im oH bei leicht steigenden Ausgaben dieser Posten. 2016 steigen dafür die Pflichtausgaben an das Land nicht so hoch.

Im aoH haben wir die Sanierung des Kindergartens Lefnaergasse mit € 420.000, den Straßenbau mit € 515.000 und den Kanalbau mit € 276.700 vorgesehen. Eine Zuführung vom oH ist nur in Höhe von € 40.900 an den Kanalbau möglich. Für den Kindergarten haben wir bereits € 240.400 angespart. Somit mussten wir insgesamt Bankdarlehen in Höhe von € 424.600 und Wertpapierentnahmen für den Kanal in Höhe von € 235.800 vorsehen.

Ich bin jedoch zuversichtlich, dass wir beim Rechnungsabschluss 2015 wieder einen guten Sollüberschuss haben werden und das Bankdarlehen nicht in voller Höhe oder auch gar nicht benötigen werden.

Nähere Informationen zum Voranschlag 2016 finden Sie aufgrund der bei Redaktionsschluss noch nicht stattgefundenen Gemeinderatssitzung im nächsten Amtsblatt.



denen Gemeinderatssitzung im nächsten Amtsblatt.

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer, Sie sehen, absolute Transparenz ist uns bei den Gemeindefinanzen besonders wichtig, denn es geht um unser aller Geld. Bei der Planung aller Projekte steht für uns Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit im Vordergrund.

Wir bedienen uns – wo immer möglich - der Unterstützung der Profis des Landes. Dadurch stellen wir auch immer höchstmögliche Förderungen sicher. Auf diesem Weg wollen wir weiter gehen, um Gablitz weiter positiv zu entwickeln.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

*Ihre Ingrid Schreiner
GGRⁱⁿ für Finanzen*



**Mag. pharm.
Dr. M. Reza KAMYAR**
Hauptstraße 23
3003 Gablitz
Tel: 02231/67640
Fax: 02231/6764030
Email: office@apowaldstern.at
www.apowaldstern.at

*Wir wünschen gesegnete Festtage
und ein gesundes Jahr 2016*



BIO GRIECHE
„LIEBE IN DIE NATUR,
FÜR DEN MENSCH,
ZUR TRADITION“

**MICHALI'S
BIO-ORGANISCHE
GRIECHISCHE PRODUKTE**

Hauptstraße 19
3003 Gablitz
0664/75089205 oder
0664/9909605

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9h-13h & 15h-19h
Sa: 9h-15h
www.biogriecher.at



Bericht aus dem Straßen- und Verkehrsressort

30km/h Zonen-Erweiterung und Reduzierung des Schilderwaldes

Da seit längerem die Überlegung einer 30 km/h Beschränkung für die Gauermanngasse und Paul-Troger-Gasse besteht, wurde nach Beratung im Straßen- und Verkehrsausschuss eine Zonenbeschränkung für die umliegenden und angrenzenden Straßen befürwortet.

Dafür wird auf der Hochbuchstraße vor Einmündung in die Gauermanngasse eine 30er-Zone kundgemacht, die folgende Straßen einschließen wird: Gauermanngasse, Leiten, Leopold-Schober-Gasse (bereits 30km/h), Paul-Troger-Gasse, Spitzersteig und Fischergraben. Der Übergang in die Daniel-Gran-Gasse mit bereits 30 km/h ist somit auch gegeben und wir können einige Verkehrszeichen einsparen und den Schilderwald eindämmen.

Nach Verordnung dieser Straßenabschnitte durch den Bürgermeister und Freigabe durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Verkehrsrecht, können die Verkehrszeichen dafür aufgestellt werden.

Auf der Hochbuchstraße wird die 30 km/h Beschränkung von Hausnummer 13 bis zur oberen Einmündung der Wohlmuthgasse erweitert. Grund dafür ist die wechselseitige Gehsteignutzung. Der Gehsteig endet bergabgehend rechtsseitig vor der Wohlmuthgasse und ein Queren der Hochbuchstraße ist für ein Weiterkommen nötig. Die sichere Querung für Fußgeher soll daher im 30 km/h Bereich liegen.

Am Kreuzungsbereich Hauersteigstraße/Kirchengasse/Stachlgasse wurde auf Grund der Verkehrszeichenüberprüfung eine Einbindung des Kreuzungsbereiches in die bestehenden 30er-Zonen durch die Bezirkshauptmannschaft gefordert. Diese wird vorsehen, dass die bisherigen 30er-Zonen in der Kirchengasse, Stachlgasse und in der neu verordneten Walter-Neumayer-Gasse sowie der Kurvenbereich Hauersteigstraße beim

Friedhof (derzeit 30km/h ausgewiesen) eine 30er-Zone wird. Es ändert sich an den derzeitigen Geschwindigkeitsbeschränkungen nichts, nur werden weniger Verkehrszeichen benötigt und die Übersichtlichkeit steigt. Zusätzlich werden wir im Frühjahr zusätzliche 30er Bodenmarkierungen aufbringen.

Die in der Hauersteigstraße angebrachte 50 km/h-Kundmachung mussten wir gemäß Verkehrszeichenüberprüfung vom 09.09.2015 entfernen, da diese ohnehin im gekennzeichneten Ortsgebiet von Gablitz liegt. Eine Überbeschilderung der angezeigten Höchstgeschwindigkeit ist leider nicht zulässig.

Winterdienstvorbereitungen

Auch in diesem Jahr werden wir mit 6 Schneeräumfahrzeugen den Winterdienst auf unseren Gemeindestraßen gewährleisten. 3 gemeindeeigene Räumfahrzeuge, jeweils ein Fahrzeug der Firma Ring, der Firma Czerni und der Firma Gnant sind seit 1. November 2015 in ständiger Rufbereitschaft, um die Straßen von Schnee und Eis im Bedarfsfall sicher zu befreien. Alle Schneeräumfahrzeuge entsprechen im Einsatz der RVS 12.04.12 (Richtlinien für den Winterdienst – Schneeräumung und Streuung) sowie der RVS 12.04.06 (Streumittel im Winterdienst) und sind technisch und personell optimal für den Winterbetrieb gerüstet.

Ortstaxi

Das Gablitzer Ortstaxi ist bereits seit 01.09.2011 für Sie im Einsatz und erfreut sich steigender Beliebtheit.

Besonders ältere Menschen erhalten durch das Ortstaxi einen weiteren Aktionsradius und ein „Mehr an Lebensqualität“. Im letzten Jahr (Auswertungszeitraum 01.09.2014 - 01.09.2015) wurden 796 Fahrten getätigt, wovon 703 innerorts und 93 nach oder von Purkersdorf geführt haben.

Bitte nutzen Sie weiterhin diesen Service für Ihre Besorgungen, zur Apo-



theke, Arzt- und Behördenwege oder einfach auch nur zum Einkaufen.

Betriebszeiten:

MO, MI und FR

von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Fahrtarife:

**Gablitz innerorts EUR 2,00 pro Fahrt
nach Purkersdorf (Ärztzentrum)
oder Mauerbach EUR 3,00 pro Fahrt**

Erreichbarkeit:

MO, MI und FR

**von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr
unter 02231-63466-600**

*Ihr Ing. Marcus Richter
GGR für Straßen- und Verkehr*



WWW.DEWANGER.AT

**BESTATTUNG
DEWANGER**

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 | PURKERSDORF
TEL 02231 63310 | FAX 02231 633109

Rekord: Beim 31. Gablitzer Fitlauf starteten 140 Läufer/-innen

Zunächst gab es 79 Anmeldungen, so viele wie noch nie, denn manche Hobbyläufer machen ihren Start abhängig vom aktuellen Wetter und entscheiden sich erst in der Früh des Wettlaufes. Das muss der Grund gewesen sein: Es war ein herrlicher Tag, speziell zum Laufen.

Familie Klamm führt schon seit Jahren für uns die Zeitmessung durch und ist auf Grund der vielen Nachnennungen fast in Stress gekommen. Trotzdem konnten wir mit einer Verspätung von nur 10 Minuten problemlos starten. Diesmal habe ich den Startschuss abgeben dürfen!

Es kamen Läufer aus Wien, Tulln, Purkersdorf, Böheimkirchen, Breitenfurt, Pressbaum, Grafenegg, Klausen-Leopoldsdorf und Mank.

Von den 140 Startern waren 28 weibliche Läuferinnen dabei. Den Großteil der Läufer stellte aber mit 65 Teilnehmern wieder der Sportverein Gablitz.

Nächster Termin: 26. Oktober 2016

Ihre Christine Rieger
GGRⁱⁿ für Generationen,
Familien und Wirtschaft



140 Läufer und Läuferinnen waren bei dem wunderschönen Herbstwetter am Start

Bericht aus der 04. Gemeinderatssitzung vom 24. September 2015

Förderansuchen für die Überarbeitung des ÖROP inkl. Entwicklungskonzept

Ein Grundsatzbeschluss zur Abstimmung der Zielsetzung des örtlichen Raumordnungsprogramms inkl. örtlichen Entwicklungskonzepts mit den Nachbargemeinden Purkersdorf, Tullnerbach und Mauerbach wird gefasst. (Beschluss einstimmig)

Abschluss von Direktverträgen mit ELS Austria

Es werden Direktverträge über die Sammlung von Haushaltsverpackungen mit der ELS Austria GmbH aufgrund des Gleichbehandlungsgebots abgeschlossen. (Beschluss einstimmig)

Linzer Straße 167 - Zustimmung zur Einleitung i.d. Gablitzbach

Laut wasserrechtlichem Projekt wird der Einleitung der Regenwässer in den Gablitzbach zugestimmt. (Beschluss mehrstimmig)

Heizkostenzuschuss 2015/2016

Der Auszahlung eines Heizkostenzuschusses in Höhe von € 250,- für Personen, deren Einkommen den jeweils entsprechenden Richtsatz für die Ausgleichszulage nach dem ASVG nicht überschreitet, wird zugestimmt. (Beschluss einstimmig)

Weihnachtswendung 2015

Der Auszahlung einer Weihnachtswendung in Höhe von € 150,-/Erwachsene und € 80,-/Kind unter 18 Jahren, für Personen, deren Einkommen den jeweils entsprechenden Richtsatz für die Ausgleichszulage nach dem ASVG nicht überschreitet, wird zugestimmt. (Beschluss einstimmig)

Schule - Förderung

Es werden € 1.200,- für die Finanzierung und Unterstützung diverser Klassenprojekte zur Verfügung gestellt. (Beschluss einstimmig)

Eintrittspreise „Mandolinenkonzert“ am 16.10.2015

Die Eintrittspreise werden mit € 14,- für Erwachsene und für Kinder bis 14 Jahre mit € 7,- festgelegt. (Beschluss mehrstimmig)

Eintrittspreise „Jahresrückblick Tschellnig“ am 20.11.2015

Die Eintrittspreise werden mit € 14,- für Erwachsene und für Kinder bis 14 Jahre mit € 7,- festgelegt. (Beschluss mehrstimmig)

Eintrittspreise „Neujahrs-matinée“ am 06.01.2016

Die Eintrittspreise werden für Kat.A mit € 25,- und für Kat.B € 20,- festgelegt. (Beschluss einstimmig)

Jausenbeiträge - Preisanpassung

Die Kosten für das Jausengeld werden von derzeit € 0,70 auf € 1,- erhöht. (Beschluss einstimmig)



Ergebnisliste des 31. Gablitzer Fitlaufs

Traditions-Lauf – 2,7 km:

Mädchen (bis 8 Jahre/AK1):

1. Specht Anna-Sophia 14,50 min.
2. Sengölge Enya 21,09 min.
3. Witzmann Sarah 21,16 min.

Buben (bis 8 Jahre/AK1):

1. Mayr Maximilian 14,38 min.
2. Specht Tobias 15,47 min.
3. Hollinger Moritz 15,50 min.

Mädchen (9-13 Jahre/AK2):

1. Widhalm Sarah 14,47 min.
2. Prinz Carola 15,25 min.
3. Schlögl Sarah 17,03 min.

Buben (9-13 Jahre/AK2):

1. Baig Felix 13,58 min.
1. Sonnberger Laurenz 14,49 min.
3. Fangmeyer Pius 14,50 min.

männl. Junioren (14-17 Jahre/AK3):

1. Sonnberger Paul 15,08 min.
2. Ebersberger Stefan 16,50 min.

Frauen (18-35 Jahre/AK4):

1. Gerl Alina-Isabelle 18,30-1 min.
2. Znenahlik Julia 18,30-4 min.
3. Simöl Jasmin 20,04 min.

Männer (18-35 Jahre/AK4):

1. Alge Konstantin 11,07 min.
2. Jager Vinzenz 12,14 min.
3. Skarek Josef 12,17 min.

Frauen (36-49 Jahre/AK5):

1. Forstandlechner Ulrike 14,28 min.
2. Fischer Adrienne 16,46 min.
3. Prinz Ulrike 17,07 min.

Männer (36-49 Jahre/AK5):

1. Hahn Erich 11,03 min.
2. Baig Nadeem 14,25 min.
3. Gaul Dirk 14,33 min.

Frauen (50+/AK6):

1. Pfeffer Monika 14,39 min.

Männer (50+/AK6):

1. Wagner Roland, Dr. 12,47 min.
2. Stockinger Johann, Dr. 14,04 min.
3. Frühwirth Alfred 14,17 min.

**Die
Marktgemeinde
Gablitz
gratuliert
allen
Teilnehmerinnen
und
Teilnehmern**



Bei Interesse können wir Ihnen die gesamte Ergebnisliste per Mail gerne zusenden (ellegast@gablitz.gv.at) oder Sie können sich diese im Gemeindeamt ausdrucken lassen.

Tropfberglauf – 9,2 km:

Buben (9-13 Jahre/AK2):

1. Ebersberger Andreas 52,31 min.
2. Rauchegger Vincent 56,56 min.

männl. Junioren (14-17 Jahre/AK3):

1. Turecek Maximilian 50,48 min.
2. Ebersberger Thomas 56,05 min.

Frauen (18-35 Jahre/AK4):

1. Friedrichkeit Clarissa 45,50 min.
2. Ladenstein Anna 49,59 min.
3. Mraz Heidi 51,32 min.

Männer (18-35 Jahre/AK4):

1. Czerny Sebastian 34,58 min.
2. Frühwirth Harald 40,19 min.
3. Schuster Benedikt 41,15 min.

Frauen (36-49 Jahre/AK5):

1. Widhalm Julia 50,58 min.
2. Hautzendorf Barbara 56,18 min.

Männer (36-49 Jahre/AK5):

1. Fürnkranz Werner 36,45 min.
2. Hülber Karl 42,30 min.
3. Widhalm Bernhard 46,48 min.

Frauen (50+/AK6):

1. Tschellnig Uschi 1:01,23 min.

Männer (50+/AK6):

1. Frick Jürgen 38,15 min.
2. Bauer Erich 43,28 min.
3. Satzinger Karl 50,24 min.



Querfeld Gartengestaltung

Gärtnermeister Günter Querfeld

Homepage: www.querfeld.at

3003 Gablitz, E-Mail: office@querfeld.at, Mobil 0676/314 99 10

Gartenplanung Beratung Ausführung Neuanlagen Umgestaltung

auch für gehobene Ansprüche für private und öffentliche Gärten

Alle Arbeiten werden von mir persönlich ausgeführt.

Teiche, Schwimmteiche, Klein-Biotope mit Wasserfällen und Wasserläufen, Quellsteinen, Steinarbeiten, Terrassen, Wege, Installation von Beregnungsanlagen



Aktuelles aus dem Kultur- und Fortbildungsressort

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer,

Der wunderschöne Herbst war geprägt von vielen Diskussionen, Unsicherheit, Engagement, Hilfsbereitschaft und Verständnis. Das Flüchtlingsthema war in aller Munde und Medien. Viele haben selbst Hand angelegt oder haben gespendet bzw. Hilfsorganisationen unterstützt.

Nach einer aufregenden, interessanten und informativen Veranstaltung in der Festhalle zur Flüchtlingsaufnahme in Gablitz haben sich sehr viele Gablitzerinnen und Gablitzer gemeldet, Deutschunterricht zu geben.

Ich bedanke mich für diese Unterstützung vielmals, denn ohne so vielen Freiwilligen wäre die Sache wesentlich schwieriger zu bewältigen. Nach einem gemeinsamen Treffen stimmten wir uns darüber ab, wie wir die Kurse organisieren wollen. Es war ein großartiger Abend und das Engagement war grenzenlos. Vielen, vielen Dank!

Auch ich persönlich erlebe die Integration von Flüchtlingen als Berg und Talfahrt.

Als Klassenführende Pädagogin einer Volksschulklasse durfte ich schon kurz

nach Schulbeginn ein Mädchen kennenlernen, das aus ihrer Heimat mit Eltern und Bruder flüchten musste. Die Anfangshysterie war sowohl bei mir als auch bei meinen Kindern in der Klasse

sehr hoch. Wir kauften sämtliche Schulsachen, brachten Kleidung, Schuhe, Bettzeug uvm. Wir haben sie teilweise sicher total damit überfordert. Nun sind gut 2 Monate vergangen und sie nimmt am Unterricht, soweit es geht, teil. Zwischendurch hörte ich schon

Klagen darüber, dass ich immer so lange brauche, um ihr etwas zu erklären. Es ist eine große Herausforderung alleine dafür zu sorgen, dass alle etwas Sinnvolles arbeiten und nicht nur Arbeitsblätter zur Beruhigung ausgeteilt werden.

Auch merke ich, dass viele Dinge, die für uns selbstverständlich sind, für sie vollkommen neu und unklar sind. Auch auf Grund der Sprachbarriere ergeben sich sehr oft Missverständnisse. In ihrer Heimat hat sie „Schule und Unterricht“ völlig anders kennengelernt als hier.

Was ich aber damit sagen will, es liegt an uns und ist unsere Verantwortung, wie die vielen Menschen aus anderen Ländern bei uns integriert werden. Ich sehe es als unsere Aufgabe immer wieder Aufklärung zu betreiben und uns diesen Menschen positiv zu widmen. Es ist ein langer Lernprozess für beide Seiten, der sich vielleicht lohnen wird, aber vielleicht auch nur hilft gemeinsam zu leben.

Ereignisreicher Herbst

Wir können wieder auf einen wunderschönen und ereignisreichen Herbst zurückblicken.

Das Konzert des Landstraßer Mando-



Der Landstraßer Mandolinensemble „Tuma“ am 16. Oktober 2015 leitete die Gablitzer Tage der offenen Ateliers musikalisch ein. Dieses Mal unterstützt von einem Akkordeonorchester. Ein Streifzug durch die Filmmusik und bekannter Komponisten machten den Abend zu einer gelungenen Veranstaltung.

linenvereins „Tuma“ am 16. Oktober 2015 leitete die Gablitzer Tage der offenen Ateliers musikalisch ein. Dieses Mal unterstützt von einem Akkordeonorchester. Ein Streifzug durch die Filmmusik und bekannter Komponisten machten den Abend zu einer gelungenen Veranstaltung.



An den beiden Tagen danach durften wir bei wunderschönem Wetter von Atelier zu Atelier pilgern. Die Gablitzer Künstler/-innen öffneten wieder ihre Häuser und stellten ihre Kunststücke aus. Beeindruckend ist immer wieder, wie viele Menschen in Gablitz kunstvoll unterwegs sind und was sich innerhalb eines Jahres bei jedem Einzelnen getan hat. Die Aussteller/-innen, die neu dazu kommen, konnten sich nahtlos in die Künstlergruppe einreihen (siehe Seite 12).

Danke für das schöne Wochenende!

Humorvoller Jahresrückblick mit Helmut Tschellnig



GGRⁱⁿ Manuela Dunder-Strasser mit dem Kabarettisten Helmut Tschellnig

Schon zum 4. Mal stand der Kabarettist Helmut Tschellnig im Pfarrheim auf der Bühne und berichtete auf seine sehr humorvolle Art über Geschehnisse in Gablitz im vergangenen Jahr. Es blieb kein Auge trocken und niemand verschont.

Natürlich wurde auch wieder symbolisch der Gemeindeschlüssel an das neue Faschings-Prinzenpaar Nina und Thomas Ollinger übergeben, die nun bis zum Faschingsdienstag die öffentlichen Verpflichtungen wahrnehmen. - Viel Spaß dabei!



Neuanschaffungen in unserer Zwergergruppe

Gemeinsam mit den Pädagoginnen unserer Kleingruppe konnten wir zusätzliche Möbel anschaffen. Dadurch wurde mehr Stauraum für Dekomaterial und Bastelutensilien gewonnen.

Falls auch Sie Bedarf haben, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt bei Frau Stroißmüller (Tel.: 02231/63466 DW 140 bzw. stroissmueller@gablitz.gv.at). Sie gibt Ihnen gerne Auskunft über alle Details und bespricht den Anmeldeprozess mit Ihnen.

Frau Stroißmüller ist auch für die Ein-

teilung der Kindergärten und dem Hort zuständig. Scheuen Sie sich nicht, sie zu kontaktieren.

Gablitzer Advent

Die Nächte werden länger, in der Früh muss man doch schon manchmal die Scheiben abkratzen, der Winter und somit Weihnachten naht. Am 05. und 06. Dezember 2015 stellen wieder Gablitzer Vereine, Gewerbetreibende sowie Künstlerinnen und Künstler auf dem Kirchenplatz aus.

Entnehmen Sie das genaue Programm von der Blattinnenseite und besuchen Sie uns an beiden Tagen ab 15 Uhr.

Neujahrskonzert

Falls Sie an ein musikalisches Weihnachtsgeschenk denken, kann ich Ihnen unser Neujahrskonzert am 06. Jänner 2016 um 11 Uhr in der Festhalle empfehlen. Ab 07. Dezember 2015 können Sie Eintrittskarten mit fixer Platzreservierung bei Frau Hasiber im Gemeindeamt erwerben.

Ich wünsche Ihnen friedvolle und schöne Weihnachten sowie entspannte Feiertage im Kreise Ihrer Familie und Freunden.

*Ihre Manuela Dundler-Strasser
GGRⁱⁿ für Kultur und Fortbildung
sowie GAB-Leiterin*

Rückblick der Tage der offenen Ateliers, Teil 1



Atelier Viola Anthea, Malerei



Atelier Bukovsky + die Künstlerinnen Sonja Bures und Helga Brabatsch, Acryl-/Ölbilder, Glas-/Keramikunst



Atelier Erna & Susanne Kalkbrenner, Kreatives Allerlei wie Acrylbilder, gefilzte Bilder etc.



Atelier Koch, Schmuck aus Halbedel- und Swarovski-steinen



Atelier Moldaschl, Malerei in Tempera-Technik



Atelier Reinhardt mit Acryl-, Aquarell- u. Eitemperabildern



Atelier Neruda, Keramik



Atelier Pauls, Aquarell, Öl auf Holz und Lyrik



Aktuelles aus dem Naturschutzressort

Liebe Gablitzer/-innen !

Gablitz, als erfolgreiche Natur-im-Garten-Gemeinde, hat beschlossen, sich auch an der Aktion des Landes zur Pflegepatenschaft für öffentliche Grünflächen zu beteiligen.

Pflegepatenschaft für das öffentliche Grün

Schöne Blühflächen, gepflegte Beete, Baumscheiben, Bäume und Rasenflächen.... Diese Grünräume prägen das Ortsbild, verbessern das Kleinklima und dienen nicht zuletzt auch als Lebensraum für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten.

Unser Gärtnerteam ist deshalb in der Saison ständig unterwegs um zu wässern, zu mähen, nachzupflanzen oder Unkraut zu zupfen. Bis in den Herbst hinein gibt es ständig Arbeit, um das Grün unserer Gemeinde attraktiv und blühend zu erhalten.

Jetzt haben Sie die Möglichkeit uns zu unterstützen, indem Sie eine Patenschaft für eine Fläche übernehmen.

Meist ist der Aufwand für die Pflege einer einzelnen Fläche gering, aber wenn viele Bürgerinnen und Bürger mit-

machen, ist das eine große Entlastung für unsere Gemeindemitarbeiter.

Neben der Beteiligung an der Pflege gibt es auch die Möglichkeit, Flächen selbst zu gestalten und zu bepflanzen.

Was ist eine Grünflächen-Patenschaft?

Als Grünflächen-Patin/Pate gehen Sie mit der Gemeinde eine Vereinbarung ein und kümmern sich um eine Grünfläche Ihrer Wahl durch Bepflanzung und / oder Pflege, meist natürlich um jene direkt vor der Gartentür.

Auch Baumpatenschaften für die Betreuung einer Baumscheibe Ihrer Wahl sind möglich.

Falls Sie dies wünschen, würdigen wir Ihr Engagement mit einer kleinen Hinweistafel auf der von Ihnen gepflegten oder angelegten Fläche.

Werden Sie Grünflächenpatin oder -pate und beteiligen Sie sich an der ökologischen Gestaltung und Pflege unserer Gemeinde!

Anmeldung bei GGR DI Gottfried Lamers (Tel. 01/51522-1644 oder dgt.lamers@aon.at)



Liebe Naturfreunde/-innen !

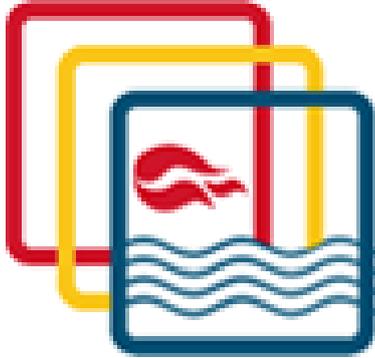
In Kooperation mit dem Biosphärenpark Wienerwald freue ich mich, eine weihnachtliche Fackelwanderung durch den winterlichen Wienerwald anbieten zu können.

Unter kompetenter Leitung eines Biosphärenpark-Mitarbeiters treffen wir uns am:

**18. Dezember 2015
um 14:00 Uhr
(Dauer ca. 2 Stunden),
am Parkplatz des Friedhofs
Gablitz**

Fackeln werden zur Verfügung gestellt, natürlich dürfen auch Nicht-Gablitzer gerne an dieser Wanderung teilnehmen.

*Ihr Dipl.-Ing. Gottfried Lamers
GGR für Naturschutz*



LEITGEB

HEIZUNG – WASSER – BAD

Tel: +43 (0) 22 31 / 63 86 8 | Fax: +43 (0) 22 31 / 63 86 16
E-Mail: office@leitgeb-haustechnik.at
Web: www.leitgeb-haustechnik.at

Der Spezialist für Haustechnik und Alternativennergien



Rückblick der Tage der offenen Ateliers, Teil 2



Atelier Swarowsky, Malerei



Atelier Ragna Sichelschmidt, Malerei, Grafik und experimenteller Fotografie



Atelier Bernhard, Malerei u. Skulpturen + Fotografin Regine Gabler-Anderl



Atelier Novotny, Objekte und Fotoposter



Atelier Wratschko mit Malerei



Atelier Schäffler, Öl-, Acryl- und Aquarellbildern, Keramik

Christbaum-Abholaktion am 11./12. Jänner 2016

Wie jedes Jahr wird die Gemeinde eine Christbaum-Abholaktion Mitte Jänner 2016 durchführen.

Wir bitten Sie, die Christbäume nach den Weihnachtsfeiertagen **OHNE jeglichen Schmuck** (wie z.B. Lametta, Aufhängern, Bändchen, Papier und sonstigem Weihnachtsschmuck) **deutlich sichtbar vor Ihrem Grundstück zu deponieren.**

Die Christbäume werden an zwei Tagen, nämlich am Montag, den 11. Jänner und Dienstag, den 12. Jänner 2016 eingesammelt.

Eine Anmeldung ist nicht nötig, weil unsere Mitarbeiter in ganz Gablitz unterwegs sind.



Nützen Sie unser Angebot, um damit einen Beitrag zur naturnahen Abfallwirtschaft zu leisten !

Vielen Dank

Elternverein der Volksschule neu bestellt

Am 05.10.2015 hat sich das Team des Elternvereins der Wahl gestellt. Als Gäste der Jahreshauptversammlung konnten Bgm. Michael W. Cech, die für die Schule zuständige Direktorin Karin Sampl und einige Lehrkräfte sowie die Leiterin des Hortes, Monika Groer-Wolf, begrüßt werden.

Der im Amt bestätigte Obmann Peter Almesberger freute sich über das Engagement der Mütter und Väter:

„Jeder von uns möchte einen Beitrag dazu leisten, dass es unseren Kindern in der Volksschule so gut wie möglich geht. Wir verstehen uns als Interessensvertretung der Eltern, aber auch als Partner der Schule bei gemeinsamen Unternehmungen und Veranstaltungen. Das Wohl der Kinder steht bei all unseren Aktivitäten im Vordergrund.“

Der besondere Dank galt der Marktgemeinde Gablitz für die Unterstützung im vergangenen Jahr sowie der Direktorin für die gute Zusammenarbeit im letzten Schuljahr.

Der Obmann berichtete über die Aktivitäten des letzten Schuljahres und stellte die Projekte des kommenden Schuljahres vor.



v.l.n.r. - sitzend: Michaela KERBL, Petra GROTTENTHALER, Christiane SCHMIDT, Obmann Peter ALMESBERGER, Lisa HAUTZINGER und Edith SCHLÖGL
stehend: Elisabeth KÜHAS, Sonja TSCHABUSCHNIG-FALLMANN, Markus GAUGUSCH, Elena SCHOBER und Günter RAUCHEGGER (nicht im Bild: Michael SOJAK und Claudia SCHÄFFLER)

Diese sind:

Erste-Hilfe-Kurs, Fahrradführerschein, Bücherausstellungen und Kinder-Flohmarkt, Finanzierung des großen Adventkranzes für den Eingangsbereich der Volksschule, Fackelzug mit den Wienerwald Teufeln, finanzielle Unterstützung bei diversen Projekten etc.

Weiters werden wieder Wünsche der Schule, die im Schul-Budget nicht gedeckt aber für den Unterricht notwendig sind, finanziert werden.

Im letzten Schuljahr waren dies beispielsweise Lehrbehelfe und Materialien im Gesamtwert von rund € 900,--.

Bei Bedarf wird auch Kindern aus finanziell schwachen Familien unter die Arme gegriffen. Diese Förderungen beliefen sich im letzten Schuljahr auf fast € 1.000,--.

Über engagierte Eltern, die mithelfen und -gestalten wollen, freut sich das Elternvereinsteam. Per E-Mail sind wir unter folgender Adresse zu erreichen: elternverein.gablitz@gmx.at

Räumpflicht im Ortsgebiet

Die Straßenverkehrsordnung verpflichtet alle Liegenschaftseigentümer/-innen im Ortsgebiet ihre Gehsteige (Gehwege), einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, die entlang der eigenen Liegenschaft in einer Entfernung von bis zu drei Metern liegen, zwischen 6 und 22 Uhr von Schnee zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu streuen.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen.

Die Verpflichtung, den Gehsteig zu räumen, besteht auch dann, wenn auf dem Grundstück kein Gebäude steht. Nur Eigentümer unbebauter land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften sind von der Räumpflicht befreit.

Im Zuge des Winterdienstes kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung auch Flächen räumt und streut, zu deren Räumung und Streuung die LiegenschaftseigentümerInnen gesetzlich verpflichtet sind. Dort, wo das der Fall ist, handelt es sich um eine zufällige und unverbindliche Arbeitsleistung, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann.

Die gesetzliche Pflicht und die damit verbundene zivilrechtliche Haftung zur zeitgerechten Durchführung dieser Arbeiten bleibt beim verpflichteten Grundeigentümer oder Anrainer !





Grunderwerbssteuer neu geregelt

Gastartikel von Rechtsanwältin Dr.iur. Sabine DIENER

Wie ich schon in meinem Gastartikel in der Ausgabe 2/2013 ausführte, ändert sich die Bemessungsgrundlage für die Grunderwerbssteuer.

Ab 01. Jänner 2016 ist für alle Übertragungen von Liegenschaften oder Liegenschaftsanteilen der Wert der Gegenleistung, mindestens aber der Grundstückswert als Bemessungsgrundlage für die Grunderwerbssteuer heranzuziehen.

Entgeltliche Übertragungen

Das heißt bei entgeltlichen Übertragungen, also insbesondere Verkauf, ist der Kaufpreis als Bemessungsgrundlage heranzuziehen.

Der Steuersatz beträgt weiterhin generell 3,5% der Bemessungsgrundlage.

Unentgeltliche Übertragungen

Bei unentgeltlichen Übertragungen, also vorallem Schenkungen und Erbschaften, ist der **gemeine Wert des Grundstückes** relevant.

Der Wert der Immobilie kann durch ein Schätzgutachten erhoben werden oder von einem Immobilienpreisspiegel abgeleitet werden.

Auch für Übertragungen innerhalb der Familie ist der gemeine Wert der Immobilie als Bemessungsgrundlage heranzuziehen.

Es gilt aber bei unentgeltlichen Übertragungen künftig folgender gestaffelte Steuersatz:

<u>Wert der Immobilie</u>	<u>Steuersatz neu</u>
für die ersten € 250.000,00	0,5 %
für die nächsten € 150.000,00	2 %
darüber hinaus	3,5 %

Übertragungen innerhalb der Familie

Bei Übertragungen von Immobilien unter nahen Angehörigen gilt immer dieser gestaffelte Steuersatz unabhängig davon, ob die Übertragung entgeltlich oder unentgeltlich erfolgt.

Zu den nahen Angehörigen zählen:

- Ehegatten oder eingetragene Partner
- Lebensgefährten, sofern die Lebensgefährten einen gemeinsamen Hauptwohnsitz haben oder hatten
- Verwandte oder Verschwägerte in gerader Linie (z.B. Kinder, Schwiegereltern, Schwiegerkinder, Enkelkinder),
- Stief-, Wahl- oder Pflegekinder oder deren Kinder, Ehegatten oder eingetragene Partner oder
- Geschwister, Nichten oder Neffen des Überträgers.

Für die Ermittlung des anzuwendenden Steuersatzes sind Erwerbe zwischen denselben natürlichen Personen innerhalb der letzten fünf Jahre zusammenzurechnen.



Eine Zusammenrechnung hat auch dann zu erfolgen, wenn durch mehrere Erwerbsvorgänge eine wirtschaftliche Einheit innerhalb der Fünfjahresfrist an dieselbe Person anfällt.

Das heißt, es ist kein getrennter Erwerbsvorgang, wenn z.B. Vater und Mutter jeweils die Hälfte eines Haus an die Tochter schenken.

Ausnahmen gelten für Übertragungen von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken innerhalb der Familie, bei denen die Steuer (weiterhin) vom Einheitswert zu berechnen ist und der Steuersatz bloß 2 % beträgt.

Für Immobilien, deren Wert unter €250.000 liegt, kann eine Übertragung innerhalb der Familie nach dem 31.12.2015 durch die neue Regelung steuerlich günstiger sein.

Rechtsanwältin

Dr.iur. Sabine DIENER DSD
3003 Gablitz; Schiele-Gasse 1

Tel.: 02231-62727

E-Mail: office.dsd@aon.at

NEUE Sprechstelle:

1140 Wien, Hütteldorfer Strasse 260

Hinweis: Der Wertstoffsammelplatz ist während der Weihnachtsferien am Samstag, den 02. Jänner 2016 für Sie geöffnet !



Der Graf
Der Baumeister

Baumeister Andreas Graf e.U.
Hauptstraße 100c, A-3001 Mauerbach
Tel.: 01/979 23 00 Fax: 01/979 13 11
e-mail: der.graf@aon.at

Fassadengestaltung, Neu- und Umbauten, Althausanierung, Planung

Veranstaltungen im Überblick

Dezember 2015

03.,10., 17.12.	PENSIONIST/INNEN-TREFFEN Nähere Info: Fr. Zwettler, Tel. 02231/63747 od. 0676/7258041	Zum Schreiber 14.00 - 17.00 Uhr
06.-23.12.	THE SOUND OF CHRISTMAS 2015 Nähere Info: www.theater82erhaus.at	Theater 82er Haus Abendvorstellungen Kirchenplatz
05.-06.12.	GABLITZER ADVENT Veranstaltung der Pfarre unter Mitwirkung der Marktgemeinde	15.00 - 22.00 Uhr
05.-06.12.	KRIPPENAUSSTELLUNG Aussteller: Schnitzmeister Willi Furtner	Laabacher Schenke ganztägig
05.12.	HEINI ALTBART & FRIENDS of Swing and Blues mit Max Greger jun.; Kulinarik: Gefülltes Spanferkel	Laabacher Schenke 18.00 Uhr
06.12.	WEIHNACHTSKONZERT des Musikschulverbandes Wienerwald Mitte	Pfarrkirche 15.00 Uhr
10.12.	BLUTSPENDEN beim Roten Kreuz	Kaiser-Josef-Str. 65 16.00-19.30 Uhr
11.12.	SENIOREN-ADVENTFEIER der Pfarre Gablitz	Pfarrheim 15.00 Uhr
11.12.	WEIHNACHTS-SPECIAL mit Werner Pötzl & Hans Grützmaker	Zum Schreiber 20.00 Uhr
12.12.	SENIORENBUND-Weihnachtsfeier Nähere Info: Hr. Warholek, Tel. 02231/63129 od. 0676/9440505	Pfarrheim 14.00 Uhr
13.12.	WEIHNACHTSKONZERT mit der Gablitzer Singgemeinschaft ; Leitung: Angelika Heissig	Pfarrkirche 18.00 Uhr
16.12.	EINFÜHRUNG in den BUDDHISMUS + MEDITATION Kadampa Meditationszentrum Österreich	Hamerlinggasse 87 19.00 Uhr
18.12.	MUSIKANTENSTAMMTISCH Privat Musizierende sind herzlich eingeladen	Zum Schreiber 19.00 Uhr
24.12.	HEILIGER ABEND - KINDERWEIHNACHT TURMBLASEN des Gablitzer Musikvereines CHRISTMETTE	Pfarrkirche, 15.30 Uhr Kirchenplatz, 21.45 Uhr Pfarrkirche, 22.30 Uhr
25.12.	CHRISTTAG - WEIHNACHTSGOTTESDIENST FAMILIENMESSE	Hannbaum, 08.00 Uhr Pfarrkirche, 09.30 Uhr
26.12.	STEFANITAG - Fest des hl. Stephanus	Hannbaum, 08.00 Uhr Pfarrkirche, 09.30 Uhr
31.12.	JAHRESSCHLUSS - GOTTESDIENST	Hannbaum, 15.00 Uhr Pfarrkirche, 17.00 Uhr

SILVESTER-FEUERWERK - MUSS DAS WIRKLICH SEIN ?

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf Wild- und Haustiere - das Knallen ist für sie ein Horror.

Jänner 2016

03.-04.01.	DREIKÖNIGSAKTION - Kinder, die mitmachen wollen, melden sich bitte bei Hrn. Rössler, Tel. 0699/118 552 62	ganztägig in Gablitz unterwegs
06.01.	DREIKÖNIGSFEST Gottesdienst mit den Sternsängern	Hannbaum, 08.00 Uhr Pfarrkirche, 09.30 Uhr
06.01.	NEUJAHRSMATINÉE mit dem Orchester d. Bühne Baden Kartenvorverkauf im Gemeindeamt, Abendkassa	Festhalle 11.00 Uhr
09.01.	4. GABLITZER HÜTTENGAUDI Veranstalter: ÖVP; Tischreservierung Tel. 0650/2244877	Festhalle 19.00 Uhr
10.01.	FAMILIENMESSE	Pfarrkirche 09.30 Uhr
10.01.	THE MUSICAL NIGHT mit Gaby Kosik	Theater 82er Haus 18.00 Uhr
16.01.	GSCHAMSTER DIENER mit Kinderliedermacher Bernhard Fibich	Theater 82er Haus 16.00 Uhr
16.01.	FEUERWEHR-BALL - Karten- u. Tischreservierungen bei Hr. Ing. Cervik, Tel. 0664/317 32 95 , werktags 18.00 - 21.00 Uhr	Festhalle 20.00 Uhr
22.01.	„ICH WEISZ, WAS DU LETZTES SCHULJAHR GEMACHT HAST“ - HAUPTMANN	Theater 82er Haus 19.30 Uhr
23.01.	PFARR-BALL mit Pötzl & Co - Karten- und Tischreservierungen bei Hrn. Pötzl, Tel. 0699/156 01 380	Pfarrheim 19.30 Uhr
29.01.	MUSIKANTENSTAMMTISCH Privat Musizierende sind herzlich eingeladen	Zum Schreiber 19.00 Uhr

Februar 2016

06.02.	GSCHNAS des WIRTSCHAFTSBUNDES - Tischreservierung bei Fr. Dr. Ollinger, Tel. 02231/22 365	Zum Schreiber 20.00 Uhr
07.02.	KINDER-FASCHINGS-BALL mit der KIKO-Band Tischreservierung bei Fr. Frischmann, Tel. 0676/428 70 95	Festhalle 15.00 Uhr
09.02.	5. GABLITZER FASCHINGSUMZUG Nähere Infos: Hr. Starnberger, Tel. 0664/73 90 76 28	Ortszentrum 14.00 Uhr
10.02.	ASCHERMITTWOCHE - Gottesdienst	Pfarrkirche 18.00 Uhr
14.02.	FAMILIENMESSE	Pfarrkirche 09.30 Uhr
26.02.	MUSIKANTENSTAMMTISCH Privat Musizierende sind herzlich eingeladen	Zum Schreiber 19.00 Uhr
27.02.	WILLI WOLLE Kindertheater Schneck + Co	Theater 82er Haus 16.00 Uhr
27.02.	SPÖ-BALL mit der „Sunshine-Band“ Tischreservierung bei Hrn. GR Winkler, Tel. 0664/884 61 510	Festhalle 20.00 Uhr

März 2016 - Vorschau

03.,10.,17. 24.,31.03.	PENSIONISTENTREFFEN Nähere Info: Fr. Zwettler, Tel. 02231/63747 od. 0676/7258041	Zum Schreiber 14.00 - 17.00 Uhr
12.03.	OMA MACHT FAXEN Kindertheater Pipifax	Theater 82er Haus 16.00 Uhr



GABLITZER ADVENT am Kirchenplatz



angelika reinhARdT 2011

Samstag, 5.12.2015 15:00 - 22:00 Uhr
Sonntag, 6.12.2015 15:00 - 22:00 Uhr

In der Beschaulichkeit des Kirchenplatzes und des Pfarrheimes werden Adventschmuck, Weihnachtliches und Geschenkideen angeboten und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Samstag: 16:00 Uhr Ponyreiten für Kinder (bis 18:00 Uhr)
18:00 Uhr Der Gablitzer Musikverein spielt auf

Sonntag: 15:00 Uhr Weihnachtskonzert des Musikschulverbandes Wienerwald Mitte
15:00 Uhr Kasperltheater (für Kindergartenkinder)
16:00 Uhr Kasperltheater (für Schulkinder)
17:00 Uhr Krampuslauf

**EINE VERANSTALTUNG DER PFARRE GABLITZ
unter Mitwirkung der Marktgemeinde Gablitz**



Krippenausstellung
in der
Laabacher Weinschenke

Samstag 5.12.2015

von 10– 18Uhr

Sonntag 6.12.2015

von 10– 16 Uhr

Auf Ihren geschätzten Besuch freuen sich

Schnitzmeister Willi Furtner und
das Team der Laabacher Weinschenke.

Besuchen Sie uns auch unter:

www.laabacher-weinschenke.at 02231/ 63300

Laabacher Weinschenke, Laabach 1 in 3003 Gablitz

Weihnachts-
konzerte 2015

MUSIKSCHULVERBAND WIENERWALD-MITTE

In Gablitz – Pfarrkirche Gablitz
KIRCHENKONZERT
SO. 06. Dez. 2015 | 15.00 Uhr

In Mauerbach – Festsaal
Hauptstraße 250
WEIHNACHTSKONZERT
FR. 11. Dez. 2015 | 18.00 Uhr

In Purkersdorf – BIZ-Konzertsaal
Schwarzhubergasse 5
ORCHESTERWEIHNACHTSKONZERT
MO. 14. Dez. 2015 | 18.30 Uhr



VERANSTALTER:

MUSIKSCHULVERBAND DER WIENERWALD-MITTE
WIENERWALD-MITTE
WIENERWALD-MITTE
WIENERWALD-MITTE



MUSIK
SCHULEN
GABLITZ
ÖSTERREICH



KULTUR
MAUERBACH

EINTRITT FREI!

Design: Stadtgemeinde Fohnsdorf | 06/14/15 | 2015

Weihnachts
Special mit
Werner Pötzl
& Hans
Grützmacher

...nicht nur Weihnachtslieder

...mit Wunsch-Konzert !!!

11.12.2015 ab 20h

„Zum Schreiber“
Gablitz, Linzer Str. 77

Eintritt: freiwillige Spende



Gablitzer
Advent

Singgemeinschaft Gablitz

Leitung: Angelika Heissig

Bläserquartett Jansky

Sonntag, 13. Dezember 2015

Beginn 18:00 Uhr

Pfarrkirche
Gablitz

Eintritt frei



Spenden erbeten

NEUJAHRSS MATINEE 2016

ORCHESTER DER BÜHNE BADEN



Sopranistin: Siphwe McKenzie
Dirigent: Franz Josef Breznik



Marktgemeinde Gablitz
Mittwoch, 6. Jänner 2016
Festhalle Gablitz, 11.00 Uhr

Kartenverkauf im Gemeindeamt und an der Kassa
Kategorie 1: € 25.-, Kategorie 2: € 20.-, Jugendliche bis 14 Jahre € 10.-



KROKOS
ELTERNBERATUNG



KROKO UND DIE/DER ZAHNGESUNDHEITSERZIEHER:IN
KOMMEN IN IHRE MÜTTER-ELTERNBERATUNGSSTELLE!

WANN? 14.12.2015 / 13.00 Uhr
WO? Pro Mami Wienerwald
Bachgasse 2a, Ärztezentrum Gablitz,
eine kostenfreie Elternberatung
für die richtige Zahnpflege
von Anfang an.

www.apollonia2020.at



**5. Gablitzer
Faschingsumzug**

09. Februar 2016
14.00 Uhr
Hauptstraße



Machen Sie mit
oder kommen Sie
einfach vorbei

Für 2016/17 suchen wir
ein Faschingsprinzenpaar !

Nähere Auskünfte:
Hr. Starnberger
Tel.: 0664/73 90 76 28

Samstag, 09.01.2016
19.00 Uhr

4. Hüttengaudi

Festhalle
Veranstalter: ÖVP Gablitz
mit den „Gletscherpiraten“

Karten- u. Tischreservierung:
0650/22 44 877
manuela.dundler@chello.at
(GGRⁱⁿ Dundler-Strasser)

Samstag, 16.01.2016
20.00 Uhr

Feuerwehr-Ball

Festhalle
Veranstalter: FFW Gablitz
mit „The Dreamers“

Karten- u. Tischreservierung:
0664/317 32 95
christian.cervik@chello.at
(Hr. Ing. Cervik)

Samstag, 23.01.2016
19.30 Uhr

Pfarr-Ball

Pfarrheim
Veranstalter: Pfarre Gablitz
mit „Hansi & Werner & Peter“

Karten- u. Tischreservierung:
0699/156 01 380
(Hr. Pötzl)

Samstag, 06.02.2016
20.00 Uhr

WB-Gschnas

Zum Schreiber
Veranstalter:
Wirtschaftsbund Gablitz

Tischreservierung:
02231/22365
(WB-Obfrau Dr. Ollinger)

Sonntag, 07.02.2016
15.00 Uhr

**Kinder-
Faschingsball**

Festhalle
Veranstalter: ÖVP Frauen
mit der „KIKO Band“

Karten- u. Tischreservierung:
0676/428 70 95
tanja.frischmann@tele2.at
(Fr. Frischmann)

Samstag, 27.02.2016
20.00 Uhr

SPÖ-Ball

Festhalle
Veranstalter: SPÖ Gablitz
mit der „Sunshine-Band“

Karten- u. Tischreservierung:
0664/884 61 510
(Hr. GR Winkler)



Musikertreffen im Dorfcafé

Musikproduzent Georg Ragyoczy und Dorfcafebetreiber Reinhard Eggner luden wieder zum Musikertreffen ins Gablitzer Dorfcafé.

Es kamen zahlreiche Musikschaffende der Region zum Gedankenaustausch, netzwerken und tratschen.

Als besonderer Gast kam Walter Ringhofer mit seinem Buch "Johnny Cash - seine vergessene Gitarre" vorbei. Er gilt als einer der profundesten Kenner der US-Musiklegende und hat sogar in Riedlingsdorf im Burgenland ein eigenes J.C. Museum.

Georg Ragyoczy macht es mittlerweile zu einer lieben Tradition zweimal jährlich ins Dorfcafé zum Musikertreffen einzuladen.

Die Musiker nutzen diese Gelegenheit, sich auszutauschen und zu informieren. Viele sehen das Gablitzer Dorfcafé als „zweites Künstlerwohnzimmer“.

Da der Abend ja auch ein wenig im Zeichen von Johnny Cash stand, war es eine besondere Freude, dass der Musiker Gerhard Lang unplugged einige J.C. Titel darbot.

Nach Meinung Georg Ragyoczy's einer der besten J.C. Interpreten hierzulande.



Reinhard Eggner, „Johnny-Cash“-Buchautor Walter Ringhofer und Georg Ragyoczy

Die erste Weintaufe auf der Hochramalpe war ein voller Erfolg

Die Weinpaten Willi Dussmann und Bgm. Michael W. Cech gaben den gemischten Satz von Winzer Martina und Emil Bauer aus Ottenthal/ Kirchberg am Wagram den Namen „DIALETTO“.

Es wurde der erwartete beschwingte musikalische Abend zum Zuhören und Mitsingen mit bekannten Wienerliedern von Charlotte Ludwig (Gesang), Herbert Schöndorfer (Akkordeon, Gesang).

Die Weinpaten, der bekannte Künstler Willi Dussmann und Bgm. Michael W. Cech waren vom gemischten Satz begeistert. Die vielen Besucher genossen den Abend und ließen diesen beim Verkosten des jungen Weines gemächlich ausklingen.



vlnr.: Herbert Schöndorfer, Willi Dussmann, Martina und Emil Bauer (Winzer), Caroline Vasicek, Pater Herbert Macek, Charlotte Ludwig, Bgm. Michael W. Cech und die Gastwirtin Petra Heinisch

Foto ©: www.donaukultur.com



Die Marktgemeinde Gablitz gratuliert allen Jubilaren sehr herzlich!



Goldene Hochzeit

Christine & Karl Höbling
Kupetzsiedlung



Goldene Hochzeit

Inge & Fritz Lahodny
Kupetzsiedlung



Goldene Hochzeit

Helene & Peter Prinz
Linzer Straße

Die Mitglieder des Gemeinderates
wünschen
allen Bürgerinnen und Bürgern
schöne Weihnachten
und
ein gesundes sowie
erfolgreiches Jahr 2016



HINWEIS:

ab Herbst 2016 gibt es ZWEI ZUSÄTZLICHE BIOMÜLL-Abfuhrtermine

- mehr Komfort für unsere Bürger und Bürgerinnen -

Ihr Bgm. Ing. Michael W. Cech

EVN-Störungsdienst

bei Wassergebrechen

02272 / 65979

STROM - Störungsdienst

0800 / 500 600

ORTSTAXI

02231 / 63466 - 600

Betriebszeiten:

MO, MI, FR

08.00 - 13.00 Uhr



Christbaumbrände - Tipps gegen „feurige“ Feste

Natürlich gibt es Alternativen in Form einer elektrischen Christbaumbeleuchtung. Wenn Sie aber die romantische Illusion von unverfälschter Weihnachtsstimmung unbedingt beibehalten wollen, beachten Sie einige grundlegende Sicherheitstipps:

- Den Christbaum nicht in die Nähe von Vorhängen stellen.
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht.
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen.
- Heruntergebrannte Kerzen auswechseln.
- Ein Handfeuerlöscher schadet in keinem Haushalt.
- Bei Brandausbruch mit dem Notruf 122 die Feuerwehr alarmieren, Fenster und Türen schließen.
- Wichtigste Regel: Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.

Feuerwerkskörper / Pyrotechnik - Vorsicht zu Silvester, der NÖ Zivilschutzverband informiert

Feuerwerkskörper sind mit Spreng- und/oder brennbaren Stoffen gefüllt. Das Zünden von Feuerwerkskörpern birgt immer eine Verletzungs- und Brandgefahr.

Gebrauchsanweisung und Altersbeschränkungen sind unbedingt zu beachten.

Daher Vorsicht!

- Keine Verwendung in der Nähe von Personen!
- Keine Verwendung in brennbarer Umgebung, wie z.B. in Räumen, im verbauten Gebiet, bei Trockenheit (dürres Gras oder Laub), im Wald oder in Waldnähe.
- Keinesfalls sollten Feuerwerkskörper in Wohnräumen, auf Dachböden oder in Kellerabteilen gemeinsam mit Brennstoffen aufbewahrt werden.

Kategorisierung der Feuerwerkskörper

§ 11 Feuerwerkskörper werden entsprechend ihrer Verwendungsart oder ihrem Zweck und dem Grad ihrer Gefährlichkeit einschließlich ihres Lärmpegels unterteilt in:

1.Kategorie F1: Feuerwerkskörper, die eine sehr geringe Gefahr darstellen, einen vernachlässigbaren Lärmpegel besitzen und die in geschlossenen

Bereichen verwendet werden können; einschließlich Feuerwerkskörper, die zur Verwendung innerhalb von Wohngebäuden vorgesehen sind;

2.Kategorie F2: Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen, einen geringen Lärmpegel besitzen und die zur Verwendung in abgegrenzten Bereichen im Freien vorgesehen sind;

3.Kategorie F3: Feuerwerkskörper, die eine mittlere Gefahr darstellen, die zur Verwendung in weiten, offenen Bereichen im Freien vorgesehen sind und deren Lärmpegel die menschliche Gesundheit nicht gefährdet;

4.Kategorie F4: Feuerwerkskörper, die eine große Gefahr darstellen, nur zur Verwendung durch Personen mit entsprechenden Fachkenntnissen vorgesehen sind und deren Lärmpegel die menschliche Gesundheit nicht gefährdet.

Besitz und Verwendung

Das Mindestalter für Besitz und Verwendung beträgt bei der Kategorie F1 12 Jahre, bei den Kategorien F2 und S1 16 Jahre, für alle anderen 18 Jahre.

Für pyrotechnische Gegenstände und Sätze der Kategorien F3, F4, T2, S2 und P2 sind zusätzlich Sachkenntnisse und eine behördliche Bewilligung erforderlich.

In Folge werden nur die Kategorien F1, F2, S1, P1 und T1 behandelt für die keine Ausbildung bzw. kein Nachweis der Fachkenntnis nötig ist.

Kennzeichnung pyrotechnischer Gegenstände und pyrotechnischer Sätze

Die Kennzeichnung muss mindestens enthalten:

- Gebrauchsanweisung in deutscher Sprache, sichtbar, lesbar und dauerhaft gekennzeichnet
- den Namen und die Adresse des EU-Herstellers oder EU-Importeurs
- Namen und den Typ des Gegenstandes (in Großbuchstaben)
- die betreffende Altersgrenze
- Kategorie (in Großbuchstaben)
- Nettoexplosivstoffmasse („NEM“ in Großbuchstaben)
- Verwendungshinweis und gegebenenfalls einen Mindestabstand

Feuerwerkskörper müssen zusätzlich die folgenden Mindestinformationen enthalten:

- Kategorie F1: gegebenenfalls „nur zur Verwendung im Freien“ und einen Mindestsicherheitsabstand;
- Kategorie F2: „nur zur Verwendung im Freien“ und gegebenenfalls einen Mindestsicherheitsabstand.

Niederösterreichischer Zivilschutzverband



3430 Tulln/Donau
Langenlebarner Straße 106
www.neozsv.at

Ihr Zivilschutzbeauftragter:

Gerhard Dworschak
Marktgemeinde Gablitz
dworschak@gablitz.gv.at





Mitarbeiter des Bauhofes



Mitarbeiterinnen des Kindergarten I - Lefnãrgasse


 Alle Mitarbeiter/-innen
 der Marktgemeinde Inhen
 wùnschen Weihnachtsfest
 und ein erfolgreiches und
 gesundes Jahr 2016!




Mitarbeiter/-innen des Gemeindeamtes



Mitarbeiterinnen der Kleinkindgruppe „Gablitzer Zwergerl“



Mitarbeiter des Wertstoffsammelzentrums



Mitarbeiterinnen des Hortes



Mitarbeiterinnen des Kindergarten II - Kirchengasse



Vorbei mit Schulstress und Frust im Ganzheitlichen Zentrum „er.lern.bar“

Ein **Ganzheitliches Zentrum für Kinder- und Jugendliche** am Rande von Wien soll Eltern und Kinder unterstützen.

Am Anfang stand der Gedanke, Kindern und Jugendlichen, die in der Schule in verschiedenen Bereichen Schwierigkeiten haben, eine Anlaufstelle zu bieten. **Volksschul- und Beratungslehrerin Nikola Krisch aus Gablitz** schloss sich mit **diplomiertem Lerncoach und Legasthietrainerin Patrizia Ferdus** zusammen und das Konzept des **Ganzheitlichen Zentrums „er.lern.bar“** (= erziehen - lernen - Barrieren überwinden) entstand.

„Die Grundidee war, dass Eltern und Kinder kompetente Ansprechpartner sowohl für die Bereiche Lernen, Legasthenie, Logopädie, auditive und sensorische Wahrnehmung und Elterncoaching als auch Entspannungstechniken für Kinder und tiergestützte Förderung finden können“, so Patrizia Ferdus.

Es wurden Räumlichkeiten, die dem Konzept gerecht wurden, nahe des Hofcenters gefunden, um für Gablitzer, Purkersdorfer, Mauerbacher als auch für Wiener Kinder gut erreichbar zu sein.

Logopädin Sarah Alarcón, Pädagogin Claudia Schalk und Mag. Theresia Weigend-Berger wurden als zusätzliche Trainerinnen ins Boot geholt und nun sind alle mit Tatendrang und viel Engagement bei der Sache.

Durch vernetztes Arbeiten können Kinder und Eltern auf vielfältige Art und



Weise Unterstützung finden, aber auch einzeln können die Fachleute kontaktiert und zu Rate gezogen werden.

Sowohl Patrizia Ferdus als auch die Gablitzerin Nikola Krisch absolvierten die Ausbildung zum Kinder- und Jugendmentalcoach, weshalb sie besonderes Augenmerk der Stärkung von Kindern schenken können, bei denen schon allein das Wort „Schule“ Stress oder Frust auslöst.

„Bei plötzlichen Bauchschmerzen oder Übelkeit am Start in den Morgen oder beim Gedanken an einen Mitschüler, bestimmten Lehrer oder ein bestimmtes Fach ermöglicht ein Kinder- und Jugendmentalcoaching die Angst der Kinder rasch abzubauen und das beeinträchtigte Selbstbewusstsein wieder zu aktivieren, was sich auch positiv auf das Lernen auswirkt“, so Mitgründerin Nikola Krisch. Mittels Techniken und Übungen, die die Kinder erlernen und zu Hause auch anwenden können, ist eine Entlastung spürbar, wie die Praxis zeigt. Auch Anti-Mobbing-Workshops können von Lehrpersonen für ihre Klasse gebucht werden.

Das Powerfrauen-Team freut sich über das Interesse an ihrem Konzept und regen Zulauf. Das Angebot soll demnächst mit Ergotherapie erweitert werden.

Mehr dazu auch auf der Homepage www.erlernbar.at.

cranio sacral moving
Wohlbefinden durch Ausgleich der körpereigenen Energien

Susanne Rieck

Hamerlinggasse 14
3003 Gablitz

Telefonische Voranmeldung: 0664 535 540 5
www.craniosacral-moving.at

ALOHA  **MAHALO**

CHRISTINA SCHMIRL
GANZHEITLICHE MASSEURIN
ENERGETIKERIN
NATURPRAKTIKERIN
HAWAIIAN PRAKTIKERIN

BACHGASSE 5 / TOP 2
3003 GABLITZ
BITTE UM VORANMELDUNG
0664 / 99 09 605
www.mfpsigrichristina.at

GANZHEITLICHE, INDIVIDUELLE, FACHKUNDIGE, HEIL-UND SPEZIALMASSAGEN



Ärzte



Allgemeinmedizin (alle Kassen)

FAHMI Dr. Wafaa

Mozartgasse 24

Tel. **0664 / 192 56 23**; Ord: **DI, DO 8-10**

Hausbesuche und Abrechnung auf Kasse jederzeit möglich!

(Notärztin, Führerscheinbegutachtung, Vorsorgeuntersuchung, Labor)

SCHABLAS Dr. Nicole

Anton-Hagl-Gasse 14-16/B/3

Tel. **627 58**; Ord: **MO, DI, FR 8-11; MI 11-14, DO 8-10 u. 17-20**

MO 7-8: Blutzucker, Gerinnung; DI, DO 7-8: Blutabnahme

(Wahl-)Fachärzte (keine Kassen) – Ordinationen nach telefonischer Vereinbarung

JONAS Dr. Bernhard

Allgemeinmedizin, Psychoonkologie, Palliativmedizin

Wohlmuthgasse 23, Tel. **0676 / 607 15 50**, www.dr-bernhardjonas.at

LAMEL Dr. Fabienne

Allgemeinmedizin, Osteopathie, Akupunktur

Lefnärgasse 11, Tel. **0676 / 427 73 13**, www.lifeinmotion.at

SENGÖLGE Dr. Gürkan

Innere Medizin und Nephrologie (Nierenerkrankung)

Kirchengasse 10, Tel. **0650 / 850 58 99**

SUMMESBERGER

Chirurgie

OA Dr. **Wolfgang**

Wielandgasse 30, Tel. **0676 / 330 76 99**, www.drs-summesberger.at

Zahnärzte



KRIZ Dr. Hertha

Hauptstraße 3, Tel. **63 453**, Ord: **MO bis FR (alle Kassen)**

KRIZ Dr. Karl

Hauptstraße 3, Tel. **63 453**, Ord: **nach tel. Vereinbarung (keine Kassen)**

Tierarztpraxis Gablitz

SULZNER Dipl. TZT Dr. Elisabeth

Hauptstraße 28; Tel. **02231/ 67570** oder **0680 / 231 20 44**;

www.tierarzt-gablitz.at;

Ord: **MO, DI, DO, FR 9-11 u. 16-18; SA 9-11 u. nach tel. Vereinbarung**

Ärztezentrum (Bachgasse 2a)



BALAS Dr. Peter
(Gemeindearzt)

Allgemeinmedizin (alle Kassen)

Tel. **650 43**; Ord: **MO, DI, MI, FR 8-12 sowie MO 15-18; MI 17-19**

MO, MI 7.30-8: Blutabnahme; www.praxisbalas.at

(Wahl-)Fachärzte (keine Kassen) – Ordinationen nach telefonischer Vereinbarung:

HAAS Dr. Paulina

Augenheilkunde; Tel. 0664 / 889 33 567; www.augenarzt-gablitz.at

OBeregger Dr. Gabriela

Innere Medizin mit Schwerpunkt Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Tel. **0664 / 322 0 522; <http://gabriela-oberegger.at/>**

ZIERHOFER Dr. Brigitte

Dermatologie und Venerologie; Tel. 02231/65 200; www.drzierhofer.at

Praxis Gablitz für Kinder + Jugendliche

DE BORTOLI Ulrike

Logopädin, Tel. **0699/125 38 647**

HEKELE-STRASSER Mag.^a Sabine

Klinische- u. Gesundheitspsychologin, Tel. **0664/750 15 305**

HOLLINGER Gudrun

Logopädin, Tel. **0650/262 62 07**

VANOVERTVELD Mag.^a Katharina

Ergotherapeutin, Sonder- u. Heilpädagogin, Tel. **0664/324 95 59**

Praxis Gablitz - Massage und Bowtech

BAUMGARTNER Anika

Dipl. Bowen-Therapeutin, Tel. **0664/24 60 325**,

PRO MAMI Wienerwald

KRISTAN Monika

Hebamme, IBCLC Stillberaterin, Tel. **02231/61186 od. 0664/500 80 38**

E-Mail: hebamme.kristan@promami.at; Web: www.promami.at



„rund um g'sund“



Apotheke - ACHTUNG NAMENSÄNDERUNG !!!

Apotheke **WALDSTERN**

Hauptstraße 23, Tel. **02231/676 40**; www.apowaldstern.at
Öffnungszeiten: MO bis FR 8-18 Uhr durchgehend; SA 8-12 Uhr

Ernährungsberatung

HAIKEN Mag.^a Brigitte

Hauptstraße 19/2/3, Tel. **02231/20 710**; www.trainyourfood.at

Horchpädagogisches Zentrum

TINKL Hilde

Höberthgasse 15, Tel. **0660/13 06 139**; www.tomatis.at

Diplomierte Lebens- und Sozialberatung

BRENN-STRUCKHOF Sabine

EIPELDAUER Karin

SCHÖNFISCH Mag.^a Monika

Lessinggasse 67, Tel. **0650/403 89 81**; www.sabinebrenn.at

Dipl. EnergEthikerin und Radionikerin

Dingelstedtgasse 63, Tel. **0699/119 77 822**; www.energiearbeit.cc

Schwerpunkt Erziehungsberatung und Elternbildung

Josef-Stadlmaier-Gasse 2/31, Tel. **0664/768 87 73**

www.praxis-schoenfisch.at

Legasthenie & Dyskalkulietraining / Benaudira-Hörtraining

AUER Monika (Dipl. Trainerin)

Linzer Str. 55/3, Tel. **0681/107 189 64**; www.trainingdersinne.at

Lernberatung/Lerncoach

LÖCHLI Dipl.Päd. Gerhild

Höberthgasse 12, Tel. **0664/21 222 61**; www.brainobic.at

Massagefachpraxis

SCHMIRL Christina

Bachgasse 5/2, Tel. **0664/990 96 05**; www.mfpsigridchristina.at

Medizinische Heilmassage

BERCHTOLD Eva

Dingelstedtgasse 41, Tel. **0664/915 98 67**; eva.berchtold@gmx.net

Musiktherapie

URE Mag. Stefan

Billrothgasse 25, Tel. **0650/90 600 07**; ure.stefan@chello.at

Musiktherapeut (ÖBM), Lehrbeauftragter der Musikuniversität Wien

Pflegemöglichkeiten

KLOSTER ST. BARBARA

(Kurzzeitpflege)

MARIENHEIM (Alten- u. Pflegeheim)

HILFSWERK Wiental

VOLKSHILFE NÖ,

Gebietsbüro Purkersdorf

Bachgasse 1-2; Tel. **02231/634 15**; www.st-barbara-gablitz.at;

E-Mail: verwaltung@st-barbara-gablitz.at

Hauersteigstraße 51, Tel. **02231/63731-0**; www.marienheim-gablitz.at

3021 Pressbaum, Hauptstraße 60a, Tel. **02233/544 28**;

www.hilfswerk.at; E-Mail: pflege.wiental@noe.hilfswerk.at

3002 Purkersdorf, Hauptplatz 3, **Info-Hotline**: Tel. **0676 / 8676**

E-Mail: purkersdorf@noe-volkshilfe.at

Physiotherapie

HARTL Monika PT

zur Zeit nur Hausbesuche, Tel. **0676/529 14 93**; monika.hartl@mnp.at

www.physioaustria.at; auch in der Praxis Dr. Balas (Bachgasse 2A)

LECHNER Karin PT

MANDL Ursula PT

Anzengrubergasse 16a, Tel. **0664/497 45 55**; lechner.kk@gmail.com

Mitterauen 16, Tel. **0676/420 14 31**; ursula.mandl@hotmail.com

Psychologin

JONAS Mag.^a Michaela

Klinische- und Gesundheitspsychologin

Hochbuchstraße 12, Tel. **0664/160 43 88**; www.psychologin-mjonas.at

Psychotherapie (gesetzlich anerkannt)

LANGNER Leonore

Hochbuchstraße 48b/1, Tel. **0664/550 99 89**;

www.psyonline.at/leonore_langner

SCHOBER Karl Josef

Hauptstraße 29, Tel. **02231/657 76**; k.-j.schober@aon.at

Alternativ-Heilmethoden

AKEON – Wohlfühlpraxis

ALLES im GLEICHGEWICHT

(Aroma-, Entspannungspraxis)

AMATÉ – Kinesiologie

BUDDHISTISCHE MEDITATION

KAINDL Gertrude; Graben 9, Tel. **0676/624 96 81**; www.akeon.at

McKENNITT Tanja, Linzer Straße 20a/2, Tel. **0699/179 91 973**;

www.alles-im-gleichgewicht.at

FÜHRER-HÖLZL Martina; Spitzersteig 10, Tel. **0664/645 55 58**;

www.kinesiologie-gablitz.at

DEMEL Gerhard, Hamerlinggasse 87; www.buddha.at/gablitz/



„rund um g'sund“



Alternativ-Heilmethoden

CRANIO SACRAL Moving u.

Bachblütenberatung

POSTURALE INTEGRATION

SHIATSU u. Klangtherapie

SHIATSU u. Klangmassage

SMOVEY-COACH & VERTRIEB

(selbständige Ringana Partnerin)

RIECK Susanne; Hamerlinggasse 14, Tel. **0664/535 54 05**;

www.craniosacral-moving.at

SCHÄFFLER Bertram, Tel. **0699/113 16 583**; www.bertram-schaeffler.at

ZEILHOFER Bettina, Dipl. Shiatsu-Praktikerin und Klangtherapeutin

Leopold-Schober-Gasse 1, Tel. **0699/192 01 557**; www.zeilhofer.at

LEITGEB Wolfgang, Hauersteigstraße 13, Tel. **0680/321 23 92**

LEDERER Martina; Dipl. Shiatsu- u. P.Hess Klangmassagepraktikerin

Tel. **0650/512 70 65**; www.energiebewegen.at; www.ringana.com/153771

Traditionelle Gymnastik

GYMNASTIKKLUB-GABLITZ

Jeden Dienstag

Turnhalle Ferdinand-Ebner-Gasse 6, gymnastikklub.gablitz@chello.at

Schwerpunkte: Wirbelsäule, Beckenboden etc.



Apotheken-Nachtdienste

Oktober, November, Dezember 2015

Belladonna-Apotheke, 14., Linzer Str. 383	01/914 13 82	09.,18.,27. Okt.	05.,14.,23. Nov.	02.,11.,20.,29. Dez.
Apotheke im Auhof-Center, 14., Albert-Schweitzer-G. 6	01/577 14 44	01.,10.,19.,28. Okt.	06.,15.,24. Nov.	03.,12.,21.,30. Dez.
Apotheke „Zum Eichberg“, 3002 Pksd., Linzer Str. 40	02231/629 00	02.,11.,20.,29. Okt.	07.,16.,25. Nov.	04.,13.,22.,31. Dez.
St. Nikolai-Apotheke, 14., Linzer Str. 462	01/979 47 12	03.,12.,21.,30. Okt.	08.,17.,26. Nov.	05.,14.,23. Dez.
Apotheke Waldstern 3003 Gablitz, Hauptstr. 23	02231/676 40	04.,13.,22.,31. Okt.	09.,18.,27. Nov.	06.,15.,24. Dez.
Europa-Apotheke, 14., Hütteldorfer Str. 186	01/912 37 90	05.,14.,23. Okt.	01.,10.,19.,28. Nov.	07.,16.,25. Dez.
Marien-Apotheke, 14., Hadersdorf, Hauptstr. 84	01/979 10 51	06.,15.,24. Okt.	02.,11.,20.,29. Nov.	08.,17.,26. Dez.
Apotheke St. Veit, 14., Auhofstr. 141	01/877 56 71	07.,16.,25. Okt.	03.,12.,21.,30. Nov.	09.,18.,27. Dez.
Apotheke „Zum Schutzengel“, 3002 Pksd., Wienerstr. 6	02231/633 68	08.,17.,26. Okt.	04.,13.,22. Nov.	01.,10.,19.,28. Dez.

Notrufnummern

Feuerwehr	122	Krebshilfe – Hotline	0800/699900
Polizei	133	Hotline f. vermisste Kinder	116 000
Rettung	144	Kindertelefon	01/3196666
ASBÖ Purkersdorf	606	Telefonseelsorge	142
Rotes Kreuz Purkersdorf	62 144	Notruf f. Gehörlose (SMS)	0800/133133
ServiceNr. Öst. Rotes Kreuz	059 144	Tierschutz-Helpline	01/4000-8060
Krankentransporte	14 844	EVN – Störfall	02272/65 979
Ärztendienst	141	Stromnetzstörung	0800/500600
Ärzteflugambulanz	01/40144-0	Europa-Notruf	112
Zahnarztnotdienst	01/5122078	ÖAMTC – Pannendienst	120
Apothekennotruf	1455	ARBÖ – Pannendienst	123
Vergiftungsinformationszentrale	01/4064343	Bankomaten-Sperre	0800/2048800



Schenken Sie Sicherheit!

Notruftelefon Weihnachtsaktion

Jetzt für ein Notruftelefon entscheiden und **30 Euro** sparen!

Im Dezember und Jänner zahlen Sie keine Anschlussgebühr.

■ Notruftelefon classic mit Festnetzanschluss *gratis!*
Anschlussgebühr € 30,00
monatliche Miete € 25,40

■ Notruftelefon mit GSM-Funktion *gratis!*
Anschlussgebühr € 30,00
monatliche Miete € 30,00

Aktion gültig im Dezember 2015 und Jänner 2016.

Für Ihre Sicherheit. Rund um die Uhr.

Wir informieren Sie gerne!

Hilfswerk Wiental, Tel. 02233/544 28
Gratis Hotline 0800 800 408
www.hilfswerk.at



Frohe Weihnachten

Das Hilfswerk Wiental wünscht allen Kundinnen und Kunden sowie seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

www.hilfswerk.at

Gut betreut bis ins hohe Alter

- Mobile Pflege- und Therapieberatung
- Hauskrankenpflege und Heimhilfe
- 24-Stunden-Betreuung, mobile Therapie
- Notruftelefon, Menüservice, Essen auf Rädern
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Rufen Sie uns an – Wir sind gerne für Sie da!

Tel. 02233/544 28, pflege.wiental@noe.hilfswerk.at



*Danke für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!*

Für ein unbeschwertes Leben: Pflege und Betreuung zuhause

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Das Team der Volkshilfe hilft!

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Notruftelefon, Essen zuhause, 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Demenz, Pflegegeld-Antrag, Pflegegeld-Erhöhung ...)

Immer für Sie erreichbar: ☎ **0676 / 8676**
www.no-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die nichttätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Betreuungsdienst (P) GmbH erbracht. © November 2015

Neues Geschäftslokal in Gablitz: „URE PIANOS“ in der Linzer Straße 103 (ehemalige Post)

Ich möchte mich gerne vorstellen: Mein Name ist **Mag. Stefan Ure** und ich habe mit 24. Oktober 2015 das Geschäftslokal „UrePianos“ in den Räumen der alten Post eröffnet.

Da ich schon seit ca. 25 Jahren Klaviere stimme, war es der logische Schluss, mein Fachwissen zu nutzen, um in Wien und Umgebung am europäischen „Mekka“ für Gebrauchtklaviere (Wien hat Europas grösste Universität für Musik) in erster Linie Klaviere namhafter Produzenten zu erwerben und kostengünstig anzubieten.

Nach meinem Besuch der Berufsschule für Musikinstrumentenerzeuger - Sparte Klaviermacher, entschied ich mich für ein zweites berufliches Standbein, das des **Musiktherapeuten**.

In dieser, meiner zweiten Tätigkeit, in der ich u.a. in pädiatrischen Ambulatorien, psychosomatischen Kliniken und in der Musiktherapieausbildung an der Universität für Musik und darstellender Kunst tätig bin, bestätigt sich für mich immer wieder aufs Neue die Besonderheit mechanisch akustischer Klangkörper. Also eines Resonanzbodens aus Fichtenholz, als „ganzkörperliches“ Erlebnis, an das selbst das beste elektronische Piano nie herankommt.

Da viele meiner Kunden meine Beratungsdienste für den Ankauf höherwertiger Instrumente in Anspruch nahmen, beschloss ich diesem Wunsch gleich selbst nachzukommen und **hochwertige Instrumente mit einem hohen Wiederverkaufswert anzubieten**.

Wie schon auf meiner Visitenkarte ersichtlich (Seite 37), **biete ich Stimm-service und Reparaturen an**, dass neben dem Erneuern von Saiten (auch die haben ein Ablaufdatum) das Bearbeiten und sogenannte Regulieren der Mechanik umfasst (für eine exakte Spielweise).

Da ich der Überzeugung bin, bei einem Klavierkauf (beispielsweise für das Kind oder Enkerl) sollte nicht auf das

billigste Instrument zurückgegriffen werden, sondern eher ein Instrument gewählt werden, das beim Musizieren Spaß macht und die Spielfreude über viele Jahre erhält, ergeben sich zwangsläufig nur Instrumente namhafter Hersteller.

Sollte sich dann trotzdem zeigen, dass nicht mehr weitergespielt wird, macht es sich bezahlt, bei der Anschaffung nicht gespart zu haben, da die bei mir gekauften Markeninstrumente erfahrungsgemäß am privaten Markt einen sehr guten Preis erzielen (no name-Produkte werden Sie möglicherweise gar nicht mehr los).

Derzeit habe ich in meinem Geschäft **Klaviere der Marken Blüthner, Sauter, Schimmel Seiler, Ehrbar, Yamaha, Hofmann, Bechstein und Bösendorfer**. Falls das nötige Kleingeld zum sofortigen Kauf eines Klaviers nicht vorhanden ist, gibt es auch die **Möglichkeit eines Mietkaufs**.

Dabei zahlt der Käufer einen geringen Teil als Kautions (zw. 15%-20% des Kaufpreises) sowie eine monatliche Miete, die über einen Zeitraum von z.B. 10 Monaten abgeschlossen wird. Nach Ablauf dieser Mietvereinbarung, kann sich der Kunde entscheiden, ob er
1) das Klavier nimmt oder bei mir ein teureres kaufen mag. In jedem Fall wird die Miete und die Kautions vom Kaufpreis abgerechnet oder
2) es wieder zurückgibt.

Ich bevorzuge europäische Qualitätsmarken (vornehmlich Deutsche und Österreichische), da diese bei uns erschwinglich und sehr werterhaltend sind, vorausgesetzt sie werden regelmäßig gewartet. **Gestimmt werden sollten Klaviere mindestens einmal pro Jahr**. Dann bleibt die Freude am Spielen erhalten, durch die exakte Stimmtonhöhe zur Gehörschulung bei Kindern und einem reichen Obertonspektrum bei richtiger Saitenspannung.



Mag. Stefan Ure in seinem neuen Klavier-Geschäftslokal in der ehemaligen Post, Linzer Straße 103, 3003 Gablitz

Für die Anschaffung eines Klaviers sollte man sich schon ein bisschen Zeit nehmen; ca. 1 Stunde reicht. Eine gute Möglichkeit, den persönlichen klanglichen Geschmack herauszufinden ist, sich in meinem Geschäft die Klaviere verschiedener Erzeuger anzuhören, um sich dann leichter entscheiden zu können.

Das ich dieses Geschäftslokal in Gablitz gefunden habe, macht mich sehr froh. Schließlich bin ich mit meiner Familie (wir haben zwei Kinder, die beide begeistert musizieren) seit 2007 in Gablitz und fühlen uns sehr wohl.

Außerdem hab ich den Eindruck, dass für viele Gablitzer das Musizieren (das erwiesenermaßen persönlichkeitsfördernd wirkt) eine Selbstverständlichkeit ist. Ganz im Sinne des bekannten Spruches „Wo man singt, da lass dich nieder“ bereue ich keinen Moment, mich mit meiner Familie hier niedergelassen zu haben und freue mich über regen Besuch in meinem Geschäft:

**„UrePianos“
Linzer Strasse 103, 3003 Gablitz
Tel: 0650/90 60 007
stefanure@icloud.com**

Besichtigungs- und Probespieltermine nach telefonischer oder e-mail - Vereinbarung.



Jubiläumsfeier: 3 Jahre „Biogriecher“

Zum 3-jährigen Jubiläum ihres Bio-Griechen Ladens im Gablitzer Zentrum luden Michali Kokokiris und Christina Schmirl Freunde und Kunden am Samstag, den 30. Oktober 2015.

Bei griechischem Wein, Bier, Bohnensowie Lammeintopf und begleitet von griechischer Musik genossen die Gäste den sonnigen Herbstnachmittag.

Bgm. Michael Cech: „Die Gastfreundschaft von Michali und Christina bringt eine gemütliche Stimmung in unser Zentrum und die griechischen Spezialitäten sind eine riesen Bereicherung.“

Ich wünsche den beiden weiter viel Erfolg und freue mich auf noch viele Veranstaltungen, wie den berühmten Brunch mit Live-Musik und großem Buffet.“



Bgm. Michael W. Cech, seine Eltern, die Gemeinderätinnen Manuela Dundler-Strasser und DI Astrid Wessely genossen, wie viele andere Besucher/-innen, die griechische Kulinarik

PIANOS UND FLÜGEL

Gebrauchtklaviere
renommierter Klaviermarken

Stimmservice & Reparatur

Mietkauf

Mietklaviere



**URE
PIANOS**



Blüthner



SEILER
Flügel und Pianos

C. BECHSTEIN

Büschendorff

SCHIMMEL
PIANOS

SAUTER

STEINWAY & SONS

Ure Pianos,
Linzer Straße 103, 3003 Gablitz/Purkersdorf
Tel. 0650-90 60 007, stefanure@icloud.com



josko Fenster & Türen

Firma
Viktor Nemeč
Tel: 0676 / 422 59 25
v.nemeč@joskopartner.at

Wartungs- und Reparaturarbeiten von
Sonnenschutz und allen Fenstermarken

Mag. Verena Pitterle
Rechtsanwältin

Testament – Scheidung – Kauf – Klage
Nachbarschaft – Verkehrsunfall – Unterhalt
Obstige – Miete – Schenkung – *und mehr*

Probleme sind individuell.
Warum sollten es die Beratungen
und die Lösungen nicht auch sein?

Hauptstraße 6/1
3001 Mauerbach

Tel: 01 / 979 18 95
Fax: 01 / 979 18 95 - 20

Mail: office@pitterle-law.at
Web: www.pitterle-law.at

Sie wollen Ihre Immobilie
verkaufen oder vermieten?

Dann sind Sie bei uns richtig.
Ihr Partner vor Ort.

FHReal

FH-Real GmbH
Immobilienmakler
Gauermannngasse 55
3003 Gablitz
+43 (0) 664 8163170
office@fh-real.at

www.fh-real.at

**Raiffeisen wünscht eine schöne Weihnachtszeit
und ein erfolgreiches neues Jahr.**

www.rbwienwald.at

Linzer Straße 62
3003 Gablitz
Tel. 05 05 15 - 2114

Tel. 05 05 15
www.rbwienwald.at
info@rbwienwald.at

**Raiffeisenbank
Wienerwald**

Bankstelle Gablitz




www.architekt-fleisz.at

FUSSPFLEGE „S U S I“



SUSANNE NEUHERZ
3003 Gablitz, Schöffelgasse 17a
Tel: **02231/61 432 / 0676/377 27 57**




CZERNI

**Transporte
und
Pflasterungen**

www.czerni-czerni.at
*wünschen schöne Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr*



**KRAN · MINIBAGGER
KIPPTRANSPORTE
SAND · SCHOTTER
ERDBEWEGUNG**

CZERNI-TRANS

3003 GABLITZ, LINZERSTR. 174 Tel.: 02231/ 63827
czernitransporte@hotmail.com
mobil: 0664 / 375 82 85; Fax: 02231/672 28




MARKUS CZERNI
• PFLASTERUNGEN · AUSSENANLAGEN
• WEINKELLERBAUTEN · ZAUNANLAGEN
• ERDBEWEGUNGEN · AUSHUB

Linzerstraße 174, 3003 Gablitz
☎ 0676 / 947 21 02
✉ viktoriaczerni@hotmail.com

Planung, Beratung & Ausführung
Alles aus einer Hand



TISCHLEREI KALKBRENNER

- Anfertigungen • Restaurierung
- Möbel • Reparaturen

🏠 www.tischlerei-kalkbrenner.at Thomas Kalkbrenner
✉ office@tischlerei-kalkbrenner.at Linzer Straße 139-141
☎ +43 (0) 676 / 417 42 61 A-3003 Gablitz



Staatlich
anerkannte
Schulden-
beratung



**Schuldner
beratung NÖ**
GEMEINNÜTZIGE GMBH

*Die Schuldnerberatung NÖ bietet
regelmäßig Sprechtag bei der
Bezirkshauptmannschaft Wien-
Umgebung in Klosterneuburg.
Die kostenlose Beratung erfolgt nur
nach tel. Terminvereinbarung
02742/355 420*



Dr. INGE FRECH
Frauenärztin

3002 Purkersdorf Hauptplatz 5/7
Tel 02231/623 63 Fax 02231/623 63-4
ordination@dr-frech.at www.dr-frech.at

MÄDCHENSPRECHSTUNDE, KINDERWUNSCH,
SCHWANGERSCHAFT UND GEBURTSVORBEREITUNG,
HORMONBERATUNG, ULTRASCHALLDIAGNOSTIK,
SEXUALBERATUNG, PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN

WAHLÄRZTIN ALLER KASSEN
ORDINATIONSZEITEN:
MO 15-18, MI 9-12, DO 16-20 & NACH VEREINBARUNG
ERREICHBARKEIT: S50 - REGIONALZUG - BUS
STATION: PURKERSDORF GABLITZ

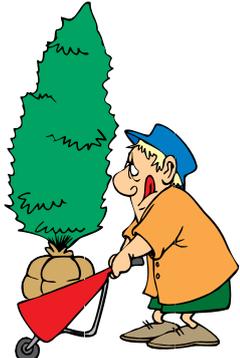




**Gartenpflege
I.W.R.
Ing. W. Rott**

3003 Gablitz
0664/453 21 15
garten.rott@tele2.at

Sämtliche Gartenarbeiten



Baumpflege Rollrasen Hochbeete Bewässerungsanlagen

Elektro Maier
Elektroinstallationen GmbH



Elektro Maier
Elektroinstallationen GmbH
Hauptstraße 25a
3003 Gablitz

Tel: 02231/ 63 887
Mobil: 0664/ 25 13 419
Mail: maier-elektro@aon.at

MOSER ALARM & SICHERHEITSTECHNIK

moser alarm

SCHAURAU M

Gratis Sicherheitsberatung bei Ihnen zu Hause oder in Ihrem Betrieb. Professionelle Planung, fachgerechte Montage, Inbetriebnahme und Einschulung
-30% FÖRDERUNG VOM LAND NÖ

ALARMANLAGEN VIDEOÜBERWACHUNG
ZUTRITTSKONTROLLE

3441 DIETERSDORF, QUELENGASSE 5

Telefon: 02274-2108 Mobil: 0664-39-56-135
www.moser-alarm.at

Fenster Technik Hasiber

Schönbauergasse 5
3003 Gablitz
0664 / 866 02 80
christian.hasiber@gmx.at



Service - Reparatur
Instandsetzung aller Fenstermarken
Jalousien Rolläden Markisen Sonnenschutz

Serr 1876 **G** **GEIGER GLAS** GmbH
WWW.GEIGER-GLAS.AT

Bauverglasung und Wintergärten

Ganzglastüren u. Ganzglasduschanlagen
Sämtliche Reparaturverglasungsarbeiten
Glasgeländer und Spiegel

Preßbaumer Straße 4
A-3443 Sieghartskirchen
Tel.: +43 (0) 2274 / 2252
Fax: +43 (0) 2274 / 2252 4
E-mail: office@geiger-glas.at
www.geiger-glas.at

www.luftballons-party.at
Ballons-Party-Dekoration-Onlineshop

Justyna Bak

E: office@luftballons-party.at
T: 0664 264 3731
A: Schöffelgasse 2b, 3003 Gablitz



KLEINBAGGERARBEITEN

0699 / 103 61 769
bagger.gablitz@gmail.com



WARENHAUS GSTÖTTNER
DAS FREUNDLICHE KAUFHAUS IM ORT



Basteln Handarbeiten
Schule & Büro
Nähzubehör
GESCHENK-IDEEN
Nachtwäsche
WOLLE Stoffe
Spielsachen
Mode, Unterwäsche, Socken, Accessoires

- Reisebüro
- Textilreinigung
- Änderungs Schneiderei
- Post & Hermes Paketshop
- bestens sortiertes Warenhaus

ALLES WAS SIE TÄGLICH BRAUCHEN
www.gstoettner.net





Objektpassende, finanziell ernstzunehmende, also
ECHTE KÄUFER (!)
 und nicht nur „Interessenten“ für Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück.
 Unser bewährtes Verkaufssystem verhindert „Besichtigungstourismus“
 von womöglich noch bewohnten Liegenschaften und garantiert nicht nur bestmögliche Preise
 sondern auch Sicherheit in allen persönlichen, finanziellen und rechtlichen Belangen.



Jahre
 Familienbetrieb

Moser-Immobilien



Tel: 02231/61231 (tgl. 9-21h)

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Chefberatung/Marktwertschätzung für Verkäufer von Haus, Grundstück
 oder Wohnung in Wien-Umgebung und Wien:

Herr Hans Moser senior persönlich: **0664/18 494 51**



Elektro-, Solar-, Sanitär-, Klima-, Heizungsanlagen.
 Kontrollierte Wohnraumlüftung, Mess-, Steuer-, Regeltechnik.
 Netzwerksysteme, Verteilerbau, Prüfbefunde, Photovoltaikanlagen,
 Elektrogeräte für Haushalt und Gewerbe. Audio & Video.

3003 Gablitz, Linzer Straße 191 - 193

02231 / 61 704 Fax - 30

www.jaekro.at

office@jaekro.at



DIE KRAFT AM LAND

CHRISTBÄUME

aus dem

Naturpark Jauerling

in Ihrem Bau&Gartenmarkt
 Gablitz, Linzer Straße 141b

Verkauf ab
 9. Dezember



Lagerhaus | Bau & Garten

www.lagerhaus-tulln-neulengbach.at



MARKTGEMEINDE GABLITZ

Linzer Straße 99, PLZ 3003, Bezirk Wien-Umgebung

Gemeindeamt:

02231/63466 - 0

Web:

www.gablitz.gv.at



Wirtschaftshof:

02231/66905

E-Mail:

gemeinde@gablitz.gv.at

Durchwahl zu:

Standesamt (110); Buchhaltung (111); Meldewesen (130); Bauabteilung (121); FAX (139)

Wirtschaftshof - zuständig für: Technische Betreuung, Abfallwirtschaft und Kanalisation

ÖFFNUNGSZEITEN

GEMEINDEAMT:

MO – DO 8 - 12 / 13 - 16 Uhr

zusätzl. DO 17 - 19 Uhr

FR 8 - 12 Uhr

BAUABTEILUNG:

MO 8 - 12 Uhr

MI 8 - 10 Uhr

DO 17 - 19 Uhr

WIRTSCHAFTSHOF:

während der Winterzeit:

FR 13 - 17 Uhr

SA 8 - 12 Uhr

während der Sommerzeit:

FR 13 - 18 Uhr

SA 8 - 12 Uhr

SPRECHSTUNDEN

BÜRGERMEISTER

Ing. Michael W. **Cech**

1. Vizebürgermeister

Franz **Gruber**

2. Vizebürgermeister

Johannes **Hlavaty**

GGRⁱⁿ Manuela **Dundler-Strasser**

GGR Dipl.-Ing. Gottfried **Lamers**

GGRⁱⁿ Ingrid **Schreiner**

GGR Ing. Marcus **Richter**

GGRⁱⁿ Christine **Rieger**

Dipl.-Ing. Bernhard **Haas**

Donnerstag

17.00 - 19.00 Uhr

und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung

Infrastruktur, Wirtschaft,

Tourismus

Soziales und Gemeinde-

wohnungen

Kultur und Fortbildung

Dorfentwicklung und Naturschutz

Finanzen

Straßen, Verkehr

Generationen, Schule, Kindergärten

Umweltgemeinderat

0676/7212417

0699/12861573

0650/2244877

0664/5368449

0664/4543190

0664/1845125

0676/7141613

0676/81210802

RECHTSBERATUNG

RA Dr. Günther **Sulan**

(Kanzlei: 01/513 76 88; E-Mail: ra-kanzlei@eb-su.at)

RAⁱⁿ Dr. Nina **Ollinger**

(Kanzlei: 02231/61205; E-Mail: office@ra-ollinger.at)

Donnerstag, 17.00 - 18.45 Uhr

nur gegen telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt

07.01.; 28.01.; 18.02.; 03.03.; 17.03.2016

21.01.; 11.02.; 03.03.; 17.03.2016

STEUERBERATUNG

Dkfm. Editha **Freistädter**

(Kanzlei: 02231/63424; E-Mail: editha.freistaedter@tplus.at)

Donnerstag, 17.00 - 18.45 Uhr

nur gegen telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt

10.12.2015 / 14.01.; 11.02.; 10.03.2016

ÖFFENTLICHE NOTARE

3002 Purkersdorf, Hauptplatz 3

Dr. Günther **Fuchs**

und Dr. Andreas **Reim**

02231/677 66-0; Fax: 02231/677 66-6

jeden letzten Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr

unentgeltliche Rechtsauskunft im Notariat Purkersdorf

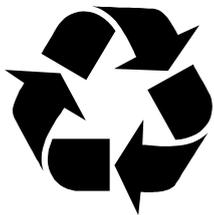
(ausgenommen August und Dezember)

BEZIRKSGERICHT

3002 Purkersdorf, Hauptplatz 6

02231/633 31-0 (nur gegen telefonische Voranmeldung)

Parteienverkehr: Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr



ABFUHRTERMINKALENDER 2016

MARKTGEMEINDE GABLITZ

Wir sind bemüht, sämtliche Abfuhrtermine jeweils am Montag bzw. Dienstag festzulegen, was jedoch seitens des Frächters nicht immer möglich ist. Zur besseren Orientierung sind daher von Montag bzw. Dienstag abweichende Termine mit den jeweiligen Wochentagen ergänzt.

MONAT	BIO	REST- MÜLL	GELBER SACK	PAPIER
JÄNNER	4.	18.		18.
FEBER	1. 29.	15.	2.	
MÄRZ	21.	14.	15.	14.
APRIL	11. 25.	11.	26.	
MAI	9. 17. 23. 30.	9.		2.
JUNI	6. 13. 20. 27.	6.	7.	21.
JULI	4. 11. 18. 25.	4.	19.	
AUGUST	1. 8. 16. 22. 29.	1. 29.	30.	Mi 17.
SEPTEMBER	5. 12. 19. 26.	26.		
OKTOBER	3. 10. 17. 24. 31.	24.	11.	3.
NOVEMBER	7. 21.	21.	22.	28.
DEZEMBER	5.	19.		

Wie trenne ich Abfall richtig ?

RESTMÜLL	BIO-ABFALL	GELBER SACK	ALTPAPIER (ohne Karton)
<p>In die Restmülltonne gehören:</p> <p>Alufolien und Essens-tassen (verschmutzt)</p> <p>Flachglas (Fenster-, Drahtglas, Autoscheiben und Spiegelglas) Glühbirnen</p> <p>Kehrricht Keramikteile Klebebänder</p> <p>Kohle- und Koksasche Kohlepapier Kunstdüngersäcke</p> <p>Papier beschichtet (Verbundpapiere, Wachspapiere)</p> <p>Schneidereiabfälle Staubsaugerbeutel</p> <p>Windeln</p> <p>Zementsäcke Zigarettenstummel</p>	<p>In die Biotonne gehören:</p> <p>Blumen u. Pflanzenreste Eierschalen Fischabfälle Fleischreste u. Knochen</p> <p>Gras Haare und Federn Holzasche Kaffee- und Teefilter mit Inhalt Kleintiermist mit Streu-material Küchenabfälle</p> <p>Laub</p> <p>Nussschalen</p> <p>Obst und Gemüseabfälle Putzpapiere, Papier-taschentücher Servietten Schnittblumen Strauch- und Baumschnitt (keine starken Äste) Wollreste (nur Natur-fasern) Verdorbene Nahrungs-mittel Zeitungspapier in ge-ringen Mengen oder Küchenkrepp zum Ein-wickeln von Fleisch-resten</p>	<p>In den „Gelben Sack“ gehören:</p> <p>Kunststoffflaschen Wickelfolien Verpackungs-Chips Kunststoffbecher (Joghurt, Topfen, Margarine etc. – ohne Alureste)</p> <p>Säcke Beutel</p> <p>Kleine Styroporteile Geschäumte Obst-, Gemüse- u. Fleischver-packungen Vakuumverpackungen Beschichtete Kartons und Folien Tetrapackungen</p> <p>Tiefkühlverpackungen Blisterverpackungen Keramik-, Textil-, und Holz-verpackungen Innenteile von Bonbonnieren Zigaretenschachteln</p> <p><u>WICHTIG:</u> nur leere und gereinigte Verpackungen einwerfen!</p>	<p>BITTE NUR:</p> <p>Zeitungen Illustrierte Prospekte Bücher Kataloge Briefe Schreib- und Packpapier</p> <p><u>KEINESFALLS:</u></p> <p>Kartonagen Tiefkühlverpackungen folienbeschichtetes Papier Milch- und Getränke-verpackungen Kohle- und Durchschreib-papier Cellophan Tapeten</p>

PROBLEMSTOFFE aus Haushalten – über unseren Wertstoffsammelplatz zu entsorgen !

Altfarben und –lacke
Autobatterien
Entroster
Fotochemikalien
Gasflaschen und Kartuschen
Laugen
Luftfilter
Ölfilter
Petroleum
Quecksilberthermometer
pflanzliche Speiseöle u.Fette

mineralische Altöle und Fette
Entkalker
Feuerlöscher
Frostschutzmittel
Kleber
Lösungsmittel (z.B.Trichloräthylen, Aceton usw.)
Nitroverdünnung
Ölhaltige Werkstättenabfälle (Putzlappen)
Pflanzenbehandlungs- u.Schädlingsbekämpfungsmittel
Säuren
Terpentin